



2017/2284(INI)

21.11.2018

ÄNDERUNGSANTRÄGE

1 - 263

Entwurf eines Berichts

Jytte Guteland

(PE618.102v01-00)

Umsetzung der Richtlinie 2009/128/EG über die nachhaltige Verwendung von
Pestiziden

(2017/2284(INI))

Änderungsantrag 1

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen – Hin zu einer thematischen Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Pestiziden {COM(2006) 373 endgültig} {SEK(2006) 894} {SEK(2006) 895} {SEK(2006) 914} vom 12. Juli 2006^{1a},*

^{1a} <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:52006DC0372>

Or. en

Änderungsantrag 2

Michèle Rivasi, Martin Häusling

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 1 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen - Hin zu einer thematischen Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Pestiziden (COM(2006) 372 endgültig),*

Or. en

Änderungsantrag 3
Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit und die Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit,*

Or. en

Änderungsantrag 4
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit und die Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit,*

Or. en

Änderungsantrag 5
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 5

Entschließungsantrag

– unter Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates⁵,

⁵ ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1.

Geänderter Text

– unter Hinweis auf die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EWG und 91/414/EWG des Rates⁵, ***unter Hinweis auf die vom Wissenschaftlichen Dienst des Europäischen Parlaments (EPRS) im April 2018 veröffentlichte Bewertung der EU-weiten Umsetzung der Verordnung und ihrer einschlägigen Anhänge,***

⁵ ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1.

Or. en

Änderungsantrag 6
Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Änderungsantrag 7
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– ***unter Hinweis auf den Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat über die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1185/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über Statistiken zu Pestiziden (COM(2017) 109 final),***

Or. en

Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf den Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat über die Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1185/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über Statistiken zu Pestiziden (COM(2017) 109 final),*

Or. en

Änderungsantrag 8

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. August 2013 zur Änderung der Richtlinien 2000/60/EG und 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik,*

Or. en

Änderungsantrag 9

Anja Hazekamp

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Richtlinie 2013/39/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. August 2013 zur Änderung der*

Or. en

**Änderungsantrag 10
Nicola Caputo, Pavel Poc**

**Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf den
Sonderbericht Nr. 4/2014 des
Europäischen Rechnungshofs mit dem
Titel „Integration der Ziele der EU-
Wasserpolitik in die GAP: ein Teilerfolg“,*

Or. en

**Änderungsantrag 11
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf den
Sonderbericht Nr. 4/2014 des
Europäischen Rechnungshofs mit dem
Titel „Integration der Ziele der EU-
Wasserpolitik in die GAP: ein Teilerfolg“,*

Or. en

**Änderungsantrag 12
Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika
Beňová, Karin Kadenbach**

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 9 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die Richtlinie 98/83/EG des Rates vom 3. November 1998 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch,*

Or. en

Änderungsantrag 13

Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 9 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die Habitat-Richtlinie 92/43/EWG und die Vogelschutzrichtlinie 2009/147/EG,*

Or. en

Änderungsantrag 14

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf seine Entschließung vom 7. Juni 2016 zur Verbesserung von Innovation und wirtschaftlicher Entwicklung bei der künftigen Verwaltung europäischer landwirtschaftlicher Betriebe⁴,*

entfällt

⁴ *ABl. C 86 vom 6.3.2018, S. 62.*

Or. en

Änderungsantrag 15
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 12

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf seine Entschließung vom 7. Juni 2016 zu technischen Lösungen für die nachhaltige Landwirtschaft in der EU⁵,*

entfällt

⁵ *ABl. C 86 vom 6.3.2018, S. 51.*

Or. en

Änderungsantrag 16
Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf seine Entschließung vom 24. Oktober 2017 zu dem Entwurf einer Durchführungsverordnung der Kommission zur Erneuerung der Genehmigung des Wirkstoffs Glyphosat gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011¹⁷,*

entfällt

¹⁷ *ABl. C 346 vom 27.9.2018, S. 117.*

Or. nl

Änderungsantrag 17
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf das gemeinsame Arbeitspapier der GD AGRI und ENVI mit dem Titel „Agriculture and Sustainable Water Management in the EU“ (Landwirtschaft und nachhaltige Wasserwirtschaft in der EU) (SWD(2017) 153 final),*

Or. en

Änderungsantrag 18
Karl-Heinz Florenz, Peter Jahr

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf das Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen mit dem Titel „Agriculture and Sustainable Water Management in the EU“ (Landwirtschaft und nachhaltige Wasserwirtschaft in der EU) (SWD(2017) 153 final),*

Or. en

Änderungsantrag 19
Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Resolution des französischen Senats vom 19. Mai 2017 in Bezug auf die Beschränkung der Verwendung von Pestiziden in der Europäischen Union*²⁴,

entfällt

²⁴ <http://www.senat.fr/leg/ppr16-477.html>

Or. nl

Änderungsantrag 20
Anthea McIntyre, Julie Girling

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die am 18. Oktober 2017 veröffentlichte wissenschaftliche Studie mit dem Titel „More than 75 % decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas“ von Caspar A. Hallmann, Martin Sorg, Eelke Jongejans, Henk Siepel, Nick Hofland, Heinz Schwan et al.*⁶,

entfällt

⁶
<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. en

Änderungsantrag 21
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– *unter Hinweis auf die Richtlinie 2003/35/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Mai*

**2003 über die Beteiligung der
Öffentlichkeit bei der Ausarbeitung
bestimmter umweltbezogener Pläne und
Programme,**

Or. en

**Änderungsantrag 22
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– **unter Hinweis auf die
Richtlinien 85/337/EWG und 96/61/EG
des Rates,**

Or. en

**Änderungsantrag 23
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

– **unter Hinweis auf das
Übereinkommen der UNECE über den
Zugang zu Informationen, die
Öffentlichkeitsbeteiligung an
Entscheidungsverfahren und den Zugang
zu Gerichten in Umweltangelegenheiten
(Århus-Übereinkommen),**

Or. en

**Änderungsantrag 24
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 25 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die europäische Bürgerinitiative zum „Verbot von Glyphosat und Schutz von Menschen und Umwelt vor giftigen Pestiziden“,*

Or. en

Änderungsantrag 25

Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 25 e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf die große Zahl von Menschen, die durch die Verwendung von Pestiziden in der gesamten EU belastet sind, wie beispielsweise durch die Arbeit der Organisation <https://victimes-pesticides.fr/> hervorgehoben wird,*

Or. en

Änderungsantrag 26

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 27 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

- *unter Hinweis auf den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen*

Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (COM(2018) 392 final),

Or. en

Änderungsantrag 27
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes *sowie* alternativer *Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen* zu Pestiziden *gefördert werden*;

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, *indem die Abhängigkeit von Pestiziden abgebaut wird*, indem die mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert *werden* und *indem* die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes *gefördert wird, einschließlich* alternativer *Pflanzenschutzverfahren, insbesondere nachhaltiger, ökologischer und sicherer Verfahren, die – im Gegensatz zu vielen Pestiziden – weder der Gesundheit von Mensch und Tier noch der Umwelt schaden*;

Or. en

Änderungsantrag 28
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden gefördert werden;

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden gefördert werden; **in der Erwägung, dass das übergeordnete Ziel der Union der schnellstmögliche und vollständige Verzicht auf den Einsatz risikoreicher Pestizide sein sollte;**

Or. fr

Änderungsantrag 29
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der

Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen **zu Pestiziden** gefördert werden;

Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen, **einschließlich biologischer Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko, gefördert werden, um die Abhängigkeit von Pestiziden zu verringern;**

Or. en

Änderungsantrag 30 **Martin Häusling, Michèle Rivasi**

Entschließungsantrag **Erwägung A**

Entschließungsantrag

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden gefördert werden;

Geänderter Text

A. in der Erwägung, dass die Richtlinie 2009/128/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden (im Folgenden: „die Richtlinie“) eine Reihe von Maßnahmen im Hinblick auf die nachhaltige Verwendung von Pestiziden in der EU vorsieht, indem die mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken und Auswirkungen für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt verringert und die Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes sowie alternativer Methoden oder Verfahren wie nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden, **mit denen die Abhängigkeit von Pestiziden verringert werden soll,** gefördert werden;

Or. en

Änderungsantrag 31 **Mairead McGuinness, Jan Huitema**

**Entschließungsantrag
Erwägung B**

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und nicht-toxischen Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;***

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass die ***Umsetzung der Richtlinie verbessert werden könnte;***

Or. en

**Änderungsantrag 32
Christofer Fjellner, Julie Girling, Anthea McIntyre**

**Entschließungsantrag
Erwägung B**

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;***

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***die Richtlinie noch besser umgesetzt werden kann, um eine nachhaltige Landwirtschaft und eine schadstofffreie Umwelt zu erreichen;***

Or. en

Änderungsantrag 33

Norbert Lins, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Herbert Dorfmann, Mairead McGuinness

Entschließungsantrag

Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und*** den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen, ***wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;***

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***die Richtlinie besser umgesetzt werden könnte, um*** den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen;

Or. en

Änderungsantrag 34

Ulrike Müller

Entschließungsantrag

Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***es nahezu unmöglich ist,*** ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass ***die Richtlinie vollständig umgesetzt werden sollte, um*** ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen

Umwelt zu bewerkstelligen, **wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird**;

Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen;

Or. en

Änderungsantrag 35 Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird; **in der Erwägung, dass dabei die vollständige Umsetzung der Richtlinie allein weder ein Höchstmaß an Schutz noch den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft garantiert; in der Erwägung, dass darüber hinaus nachgewiesen wurde, dass die Zulassungsverfahren für Pestizide in der Europäischen Union nach wie vor zu leicht von Lobbys zu beeinflussen sind, als dass der angestrebte Schutz und Übergang erreicht werden könnte**;

Or. fr

Änderungsantrag 36 Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind, **und dass sie den Landwirten ein breiteres und vielfältigeres Instrumentarium an die Hand gibt, um ihre Pflanzen durch nachhaltige Lösungen wie Pflanzenschutzmittel biologischen Ursprungs mit geringem Risiko zu schützen**; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, **gleichzeitig** ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und schadstofffreien Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 37 Urszula Krupa

Entschließungsantrag Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und **schadstofffreien**

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie eines der nützlichsten Instrumente der Union ist, mit denen sie sicherstellen kann, dass die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit des Menschen gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden geschützt sind; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und **der daraus**

Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

resultierenden Produktion gesunder Lebensmittel sowie zu einer sauberen Umwelt ohne oder mit einer auf ein Minimum reduzierten Verwendung von Pestiziden zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

Or. pl

Änderungsantrag 38 Anja Hazekamp

Entschließungsantrag Erwägung B

Entschließungsantrag

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie **eines der nützlichsten Instrumente der Union** ist, **mit denen sie sicherstellen kann, dass** die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit **des Menschen** gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden **geschützt sind**; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz zu erreichen und den Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und **schadstofffreien** Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

Geänderter Text

B. in der Erwägung, dass die Richtlinie **ein nützliches Instrument** ist, **um** die Umwelt, die Ökosysteme und die Gesundheit **von Mensch und Tier** gut vor gefährlichen Stoffen in Pestiziden **zu schützen**; in der Erwägung, dass es nahezu unmöglich ist, ein Höchstmaß an Schutz **für die Gesundheit von Mensch und Tier und für die Umwelt** zu erreichen und den **dringend gebotenen** Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und **einer von Giften, Pestiziden und endokrin wirksamen Schadstoffen freien** Umwelt zu bewerkstelligen, wenn die Richtlinie nicht vollständig umgesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 39 Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass die

Richtlinie zusammen mit den beiden anderen wichtigen Rechtsakten zu lesen ist, die den vollständigen Lebenszyklus eines Pestizids von dessen Inverkehrbringen (Verordnung (EG) Nr. 1107/2009) bis zur Festlegung von Rückstandshöchstgehalten (Verordnung (EG) Nr. 396/2005) regeln; in der Erwägung, dass das Ziel der Richtlinie, die menschliche Gesundheit und die Umwelt vor den mit der Verwendung von Pestiziden verbundenen Risiken zu schützen, nicht erreicht werden kann, ohne das gesamte „Pestizid-Paket“ vollständig und ordnungsgemäß um- und durchzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 40

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass die derzeitige Vorgehensweise der Kommission und der Mitgliedstaaten in Bezug auf die Zulassung von Wirkstoffen und die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln nicht mit den Zielen und dem Zweck der Richtlinie 2009/128/EG über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden vereinbar ist; in der Erwägung, dass diese derzeitige Vorgehensweise die Erreichung eines höchstmöglichen Schutzniveaus und den Übergang zu einem nachhaltigen Agrarsektor und einer nicht-toxischen Umwelt behindert;

Or. en

Änderungsantrag 41

Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Norbert Lins

**Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass die Entwicklung alternativer Verfahren oder Techniken gefördert werden muss, um die Abhängigkeit von herkömmlichen Pestiziden zu verringern und den zunehmenden Bedrohungen durch Resistenzen gegenüber herkömmlichen Pflanzenschutzmitteln zu trotzen;

Or. en

Änderungsantrag 42

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ba. in der Erwägung, dass der Einsatz herkömmlicher Pflanzenschutzmittel aufgrund der damit verbundenen Risiken für die Gesundheit des Menschen, die Tierwelt und die Umwelt zunehmend in der Öffentlichkeit diskutiert wird;

Or. en

Änderungsantrag 43

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bb. in der Erwägung, dass zu wenige Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko, einschließlich Mittel biologischen Ursprungs, verfügbar sind; in der Erwägung, dass von insgesamt fast 500 auf dem EU-Markt verfügbaren Stoffen lediglich 13 Stoffe, darunter 12 biologischen Ursprungs, als Wirkstoffe mit geringem Risiko zugelassen sind; in der Erwägung, dass die mangelnde Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln mit geringem Risiko, einschließlich Mittel biologischen Ursprungs, die Entwicklung und Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes behindert;

Or. en

Änderungsantrag 44

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag Erwägung B b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bb. in der Erwägung, dass ein integrierter Pflanzenschutz gemäß der Richtlinie in der Union verpflichtend ist; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten und die örtlichen Behörden den nachhaltigen Einsatz von Pestiziden, darunter auch den Einsatz alternativer Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko, stärker in den Vordergrund rücken sollten;

Or. en

Änderungsantrag 45

Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag Erwägung B b (neu)

Bb. in der Erwägung, dass die „nachhaltige Verwendung“ von Pestiziden nicht realisiert werden kann, ohne die Exposition von Personen gegenüber Kombinationen von Wirkstoffen und Beistoffen sowie deren kumulative und mögliche aggregierte und synergistische Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zu berücksichtigen;

Or. en

Änderungsantrag 46

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Erwägung B c (neu)

Bc. in der Erwägung, dass der gegenwärtige Rechtsrahmen einschließlich der Datenanforderungen für die Bewertung und das Management chemischer Pflanzenschutzmittel konzipiert wurde und somit für Wirkstoffe biologischen Ursprungs und Mittel mit geringem Risiko kaum geeignet ist; in der Erwägung, dass dieser ungeeignete Rechtsrahmen den Marktzugang Pflanzenschutzmittel biologischen Ursprungs mit geringem Risiko erheblich verzögert und Anwender häufig abschreckt; in der Erwägung, dass dies die Innovation behindert und die Wettbewerbsfähigkeit der EU-Landwirtschaft hemmt; in der Erwägung, dass dies auch zur Folge hat, dass über 60 von der Kommission als Substitutionskandidaten eingestufte Wirkstoffe nicht ersetzt werden, weil nicht genügend sicherere Alternativen, z. B. Wirkstoffe biologischen Ursprungs mit

geringem Risiko, vorhanden sind;

Or. en

Änderungsantrag 47

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bc. in der Erwägung, dass die verfügbaren Erkenntnisse eindeutig belegen, dass die Umsetzung der Richtlinie nicht in ausreichendem Maße mit den entsprechenden EU-Strategien im Bereich Pestizide, Landwirtschaft und nachhaltige Entwicklung abgestimmt ist, was insbesondere, jedoch nicht ausschließlich für die Gemeinsame Agrarpolitik und die Pflanzenschutzmittelverordnung gilt;

Or. en

Änderungsantrag 48

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B d (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bd. in der Erwägung, dass Europa derzeit an einem Scheideweg steht, an dem sich die Zukunft der Landwirtschaft und die Möglichkeit der Union, zu einer nachhaltigen Verwendung von Pestiziden zu gelangen, entscheiden, ganz besonders durch die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP); in der Erwägung, dass die GAP-Reform ein erhebliches

Potenzial für eine stärkere Straffung und Harmonisierung der Strategien sowie für eine bessere Umsetzung der Richtlinie birgt und den Übergang zu ökologisch nachhaltigeren Methoden in der Landwirtschaft erleichtern kann;

Or. en

Änderungsantrag 49

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Erwägung B d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bd. in der Erwägung, dass die Kommission im Oktober 2017 die Europäische Bürgerinitiative „Ban glyphosate and protect people and the environment from toxic pesticides“ (Verbot von Glyphosat und Schutz von Menschen und Umwelt vor giftigen Pestiziden) für zulässig erklärt hat; in der Erwägung, dass mehr als eine Million Bürger die Kommission aufgefordert haben, den Mitgliedstaaten ein Verbot von Glyphosat vorzuschlagen, das Genehmigungsverfahren für Pestizide zu reformieren und EU-weit verbindliche Reduktionsziele für den Einsatz von Pestiziden festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 50

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Erwägung B e (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Be. in der Erwägung, dass es immer mehr Beweise für ein anhaltendes Massensterben von Insekten in Europa gibt; in der Erwägung, dass der beobachtete starke Rückgang des Insektenbestands nicht nur für das gesamte Ökosystem und die biologische Vielfalt, sondern auch für die Landwirtschaft und deren zukünftige Wirtschaftsleistung und wirtschaftliches Wohlergehen negative Auswirkungen hat; in der Erwägung, dass unwiderlegbar erwiesen ist, dass das Insektensterben mit dem gegenwärtigen Umfang des Pestizideinsatzes in Zusammenhang steht;

Or. en

Änderungsantrag 51

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag Erwägung B f (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bf. in der Erwägung, dass Akteure in der Landwirtschaft besorgt sind, weil die unzureichende Umsetzung der Richtlinie de facto dazu geführt hat, dass in Europa aufgrund der sehr unterschiedlichen nationalen Verfahren ungleiche Wettbewerbsbedingungen entstanden sind, die die optimale Markteinführung nachhaltiger Alternativen erschweren; in der Erwägung, dass durch diese Situation wirtschaftliche Hindernisse für alternative risikoarme und nichtchemische Mittel geschaffen wurden, die nun den EU-Markt nicht hinreichend durchdringen können und infolgedessen für Landwirte unattraktiv werden, die sich stattdessen kurzfristig für kostengünstigere Alternativen entscheiden;

Änderungsantrag 52

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B g (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bg. in der Erwägung, dass aus den verfügbaren Belegen hervorgeht, dass die Richtlinie und entsprechende Maßnahmen auf EU-Ebene ein hohes Potenzial bergen, nationale Bemühungen und Maßnahmen in der Landwirtschaft und den Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit zu intensivieren und aufzuwerten;

Or. en

Änderungsantrag 53

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B h (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bh. in der Erwägung, dass die ökologische Landwirtschaft als ein System mit geringem Pestizideinsatz eine wichtige Rolle spielt und weiter gefördert werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 54

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Erwägung B i (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Bi. in der Erwägung, dass durch die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 dem Rat die Verpflichtung auferlegt wird, die Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes, einschließlich der guten Pflanzenschutzpraxis und nichtchemischer Verfahren des Pflanzenschutzes, der Schädlingsbekämpfung und des Pflanzenanbaus, in die Überprüfung der Grundanforderungen an die Betriebsführung gemäß Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates vom 29. September 2003 mit gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik und mit bestimmten Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe aufzunehmen;

Or. en

**Änderungsantrag 55
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Ziffer -1 (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

-1. weist erneut auf die spezifischen Ziele der thematischen Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Pestiziden hin, u. a. die Minimierung der von Pestiziden ausgehenden Gefahren und Risiken für Gesundheit und Umwelt, bessere Kontrolle der Verwendung und des Vertriebs von Pestiziden, die Verringerung der Mengen schädlicher Wirkstoffe, unter anderem durch Substitution der gefährlichsten Wirkstoffe

durch unbedenklichere, auch nicht chemische Alternativen, die Förderung von Anbaumethoden ohne oder mit geringem Pestizideinsatz und die Einführung eines transparenten Systems der Berichterstattung und Überwachung der hinsichtlich der Strategieziele erreichten Fortschritte, einschließlich der Entwicklung von Indikatoren;

Or. en

Änderungsantrag 56
Jørn Dohrmann

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 57
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der

*1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung **vollkommen** unzureichend ist, um die*

Richtlinie zu verwirklichen **und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen**, um die **durch die** Verwendung von Pestiziden **verursachten allgemeinen Risiken** zu verringern und **die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen** zu erreichen, **für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war**;

Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen, die Verwendung von Pestiziden zu verringern, **den Übergang zu nachhaltigen, ökologischen und sicheren Pflanzenschutzverfahren zu fördern** und **den Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier sowie der Umwelt** zu erreichen;

Or. en

Änderungsantrag 58 Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Geänderter Text

1. bedauert, dass **die Kommission ihren Bericht über die Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Richtlinie mangels Lenkung durch die EU mit dreijähriger Verspätung erstellt hat und infolgedessen die Mitgliedstaaten die in den nationalen Aktionsplänen (NAP) vorgesehenen Anforderungen bislang nicht erfüllt haben mit dem Ergebnis**, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken **und gleichzeitig die Abhängigkeit von Pestiziden** zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Or. en

Änderungsantrag 59 Anthea McIntyre, Julie Girling

**Entschließungsantrag
Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Geänderter Text

1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war; ***stellt jedoch fest, dass dieser Rechtsrahmen einen Politikbereich erfasst, der zuvor nicht reguliert wurde, und die nationalen Aktionspläne (NAP) für eine Mehrheit der Mitgliedstaaten vollkommen neu waren; weist darauf hin, dass Verzögerungen bei der vollständigen Umsetzung der Richtlinie angemessen berücksichtigt werden müssen;***

Or. en

**Änderungsantrag 60
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Ziffer 1**

Entschließungsantrag

1. bedauert, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Geänderter Text

1. bedauert ***zutiefst***, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung ***vollkommen*** unzureichend ist, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken ***und gleichzeitig die Abhängigkeit von Pestiziden*** zu verringern und die ***dringend gebotenen*** Umwelt- und

Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Or. en

Änderungsantrag 61
Mairead McGuinness, Angélique Delahaye, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag

1. **bedauert**, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung **unzureichend ist**, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Geänderter Text

1. **stellt fest**, dass der Gesamtfortschritt der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung **verbessert werden könnte**, um die Hauptziele der Richtlinie zu verwirklichen und ihre Möglichkeiten uneingeschränkt zu nutzen, um die durch die Verwendung von Pestiziden verursachten allgemeinen Risiken zu verringern und die Umwelt- und Gesundheitsverbesserungen zu erreichen, für die die Richtlinie speziell konzipiert worden war;

Or. en

Änderungsantrag 62
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige

Geänderter Text

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige

Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist; ***erinnert daran, dass es von wesentlicher Bedeutung ist, sich möglichst bald ein ehrgeizigeres Ziel, nämlich den schnellstmöglichen und vollständigen Verzicht auf den Einsatz risikoreicher Pestizide zu setzen;***

Or. fr

Änderungsantrag 63 Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Geänderter Text

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes ***in Kombination mit Schulungsmaßnahmen zur Sensibilisierung für dessen Vorteile*** bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Or. en

Änderungsantrag 64 Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag

Ziffer 2

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Geänderter Text

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes ***mit einer Bevorzugung nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden*** bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Or. en

Änderungsantrag 65 **Anja Hazekamp**

Entschließungsantrag **Ziffer 2**

Entschließungsantrag

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Geänderter Text

2. betont, dass die Richtlinie vollständig umgesetzt werden muss und dabei alle erforderlichen Aspekte abgedeckt sein müssen und dass es nicht ausreicht, bestimmte Elemente teilweise und andere Elemente nicht umzusetzen, wenn es gilt, den übergeordneten Zweck der Richtlinie – die nachhaltige Verwendung von Pestiziden – zu verwirklichen; hebt hervor, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes ***mit einer Bevorzugung nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden*** bei den Bemühungen um die Verwirklichung dieses Ziels besonders wichtig ist;

Änderungsantrag 66
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. ist der Ansicht, dass raschere Genehmigungsverfahren die industrielle Forschung zur Entwicklung neuer risikoarmer Wirkstoffe, einschließlich neuer, innovativer risikoarmer Stoffe, fördern und somit sicherstellen würden, dass Landwirten ausreichende Pflanzenschutzinstrumente zur Verfügung stehen und sie die Möglichkeit haben, rascher auf nachhaltige Pflanzenschutzmittel umzusteigen und die Wirksamkeit des integrierten Pflanzenschutzes zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 67
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. stellt fest, dass in dem Fortschrittsbericht der Kommission 2017 auf erhebliche Lücken in den nationalen Aktionsplänen der Mitgliedstaaten verwiesen wird, die auf ein geringeres Engagement für den Schutz der Umwelt und der Gesundheit in einigen Ländern schließen lassen, was möglicherweise zu unlauterem Wettbewerb und einer Untergrabung des Binnenmarktes führt; behält sich das Recht vor, Mitgliedstaaten, die die Vorschriften nicht einhalten, an

*das für Wettbewerb zuständige
Kommissionsmitglied zu verweisen;*

Or. en

Änderungsantrag 68
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

**2b. stellt fest, dass der
Kommissionsbericht über die Umsetzung
der Richtlinie vom Oktober 2017
eigentlich im November 2014 fällig war
und dass es viel Zeit kosten wird, diesen
Verzug aufzuholen, insbesondere im
Hinblick auf die Mängel in den NAP;
bedauert zutiefst, dass der
Pestizidkontrolle niedrige Priorität
eingeräumt wurde, was in dieser
Verspätung von drei Jahren zum
Ausdruck kommt;**

Or. en

Änderungsantrag 69
Monika Beňová

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang gerade einmal zwei Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang gerade einmal zwei Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP

vorgelegt haben;

vorgelegt haben; *weist darauf hin, dass die horizontale Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten gefördert werden sollte und dass sie die Harmonisierung des europäischen Ansatzes zugunsten einer nachhaltigen Verwendung von Pestiziden voranbringen sollte;*

Or. en

Änderungsantrag 70
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang gerade einmal zwei Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang gerade einmal zwei Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben *und dass lediglich in fünf NAP hohe messbare Ziele festgelegt wurden, wobei vier davon eine Verringerung des Risikos und nur einer eine Verringerung des Einsatzes von Pestiziden vorsehen;*

Or. en

Änderungsantrag 71
Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag

3. ist besorgt darüber, dass die

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die

nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche **offenkundig** widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang **gerade einmal zwei** Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang **nur elf** Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben, **obgleich die Frist für die Überarbeitung Ende 2017 abgelaufen ist**;

Or. en

Änderungsantrag 72 **Stanislav Polčák**

Entschließungsantrag **Ziffer 3**

Entschließungsantrag

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche **offenkundig widersprüchlich sind**, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte **unmöglich** macht; bedauert, dass bislang gerade einmal zwei Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche **Widersprüche erkennen lassen**, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte **schwieriger** macht; bedauert, dass bislang gerade einmal zwei Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Or. cs

Änderungsantrag 73 **Norbert Lins, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Herbert Dorfmann**

Entschließungsantrag **Ziffer 3**

Entschließungsantrag

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben,

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben,

Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche **offenkundig** widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte **unmöglich macht**; bedauert, dass bislang **gerade einmal zwei** Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte **erschwert**; bedauert, dass bislang **nur elf** Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Or. en

Änderungsantrag 74 **Jytte Guteland**

Entschließungsantrag **Ziffer 3**

Entschließungsantrag

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang gerade einmal **zwei** Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung der erzielten Fortschritte unmöglich macht; bedauert, dass bislang gerade einmal **elf** Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP vorgelegt haben;

Or. en

Änderungsantrag 75 **Jørn Dohrmann**

Entschließungsantrag **Ziffer 3**

Entschließungsantrag

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung

Geänderter Text

3. ist besorgt darüber, dass die nationalen Aktionspläne (NAP) bei der Festlegung der quantitativen Vorgaben, Ziele, Maßnahmen und Zeitpläne für die einzelnen Aktionsbereiche offenkundig widersprüchlich sind, was eine Bewertung

der erzielten Fortschritte unmöglich macht;
bedauert, dass **bislang gerade einmal** zwei
Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP
vorgelegt haben;

der erzielten Fortschritte unmöglich macht;
begrüßt, dass **mehr als** zwei
Mitgliedstaaten einen überarbeiteten NAP
vorgelegt haben;

Or. en

Änderungsantrag 76
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3a. weist auf die unbeabsichtigten Auswirkungen von Pestiziden auf den Boden und Nichtzielarten hin, insbesondere auf die jüngste wissenschaftliche Studie zum „Insekten-Armageddon“, der zufolge 75 % der Fluginsekten in bestimmten Regionen ausgestorben sind, selbst in Naturschutzgebieten, in denen keine landwirtschaftlichen Pestizide verwendet wurden; stellt ferner fest, dass Studien zufolge auch häufig vorkommende Vogelarten in ganz Europa abnehmen, was auf den Rückgang der Insektenpopulationen zurückgeführt werden kann; weist darauf hin, dass NAP und integrierter Pflanzenschutz sehr wichtig sind, insbesondere der zügige Übergang zu nachhaltigen, ökologischen und sicheren Pflanzenschutzverfahren, da sie eine drastische Verringerung des Pestizideinsatzes bewirken, um einen ökologischen Kollaps zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 77
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag

Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3a. betont, dass die Landwirte ein größeres Instrumentarium an Pflanzenschutzlösungen benötigen, darunter ein breites Spektrum an Wirkstoffen, risikoarmen Stoffen und Stoffen natürlichen Ursprungs, um eine umfassende Strategie des integrierten Pflanzenschutzes sicherzustellen, die von europäischen Landwirten umgesetzt werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 78

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3a. stellt fest, dass eine breitere Einführung des integrierten Pflanzenschutzes dem doppelten Zweck dient, sowohl den Schutz der Umwelt und der biologischen Vielfalt zu verbessern als auch die Kosten für eine Umstellung auf nachhaltigere Alternativen und eine Verringerung des Einsatzes herkömmlicher Pestizide für die Landwirte zu reduzieren;

Or. en

Änderungsantrag 79

Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Norbert Lins

Entschließungsantrag

Ziffer 4

4. **bedauert**, dass **viele** Mitgliedstaaten **ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler** der Richtlinie – **vermissen lassen**; betont, dass die **konsequente** Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

4. **hebt hervor, wie wichtig es ist**, dass **die** Mitgliedstaaten **sich zur Anwendung des integrierten Pflanzenschutzes verpflichten**; **bedauert, dass eine der größten Herausforderungen bei der Umsetzung der Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes – der Grundpfeiler** der Richtlinie – **darin besteht, dass es gegenwärtig zu wenig geeignete Kontrollinstrumente und -methoden gibt, um die Einhaltung der Vorschriften in den Mitgliedstaaten zu beurteilen, und dass klare Regeln und Leitlinien fehlen**; **weist erneut darauf hin, dass Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes zwar langfristig gesehen nachhaltig sind, der integrierte Pflanzenschutz jedoch kurzfristig ein größeres wirtschaftliches Risiko bedeuten kann**; betont, dass die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 80
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass **viele** Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von **der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft** zu verringern, **die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert** wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die **Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen**;

Geänderter Text

4. bedauert, dass **die** Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente **und umfassende** Umsetzung **aller acht Grundsätze** des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von Pestiziden zu verringern; **räumt ein, dass dieser Ansatz ein erster und notwendiger Schritt hin zu nachhaltiger Landwirtschaft im Allgemeinen und zu nachhaltigen, ökologischen und sicheren Pflanzenschutzverfahren im Besonderen ist; betont, dass nur ein System der Lebensmittelproduktion, das sowohl umweltfreundlich als auch der Gesundheit von Mensch und Tier zuträglich (und nicht abträglich) ist, die Lebensmittelproduktion in Europa sicherstellen und gleichzeitig die biologische Vielfalt stärken** wird; betont, dass zusätzliche **Maßnahmen ergriffen** und finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um **berufliche Verwender dazu zu bringen und in die Lage zu versetzen, Pestizide durch nachhaltige, ökologische und sichere Pflanzenschutzverfahren zu ersetzen**;

Or. en

Änderungsantrag 81
Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag
Ziffer 4

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass **zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen; *stellt ferner fest, dass Landwirte, die ökologisch/biologisch erzeugen, wirtschaftliche Verluste aufgrund des Pestizideinsatzes ihrer Nachbarn erleiden, da biologische/ökologische Erzeugnisse und Böden durch Abdrift bei der Ausbringung von Pestiziden und die Ausbreitung persistenter Wirkstoffe in der Umwelt verseucht werden; stellt fest, dass Landwirte, die ökologisch/biologisch erzeugen, somit durch Maßnahmen außerhalb ihrer Kontrolle möglicherweise gezwungen sind, diese Erzeugnisse als Produkte aus konventioneller Landwirtschaft zu verkaufen und somit ihren Preisaufschlag einbüßen oder sogar ihre Zertifizierung verlieren;***

Or. en

Änderungsantrag 82
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Geänderter Text

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen; ***betont allerdings auch, dass sich die Mitgliedstaaten bei ihrem Kampf gegen den Einsatz von Pestiziden von den im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik festgelegten Zielen beeinträchtigt sehen, deren produktivistischen Prinzipien einen auf sehr kurze Sicht ausgelegten Ansatz sowie einen massiven Einsatz derartiger Wirkstoffe fördern;***

Or. fr

Änderungsantrag 83

Jytte Guteland

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Geänderter Text

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen ***in den verschiedenen europäischen Zonen*** erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 84

Stanislav Polčák

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten

Geänderter Text

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten

Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes **in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben** zu unterstützen;

Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, **vor allem für Kleinbauern und kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe**, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes zu unterstützen;

Or. cs

Änderungsantrag 85 Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass **viele** Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig

Geänderter Text

4. bedauert, dass **die** Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes **auf der Basis ihrer acht Grundsätze und mit Bevorzugung nichtchemischer Alternativen zu Pestiziden** eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von

und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, **indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird**; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 86 Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag Ziffer 4

Entschließungsantrag

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass

Geänderter Text

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten ein echtes Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass

zusätzliche finanzielle Anreize **gesetzt werden müssen**, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

zusätzliche finanzielle Anreize **und Schulungsmaßnahmen erforderlich sind**, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 87

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Resistenz gegen Pestizidwirkstoffe bei sich rasch vermehrenden Schädlingen und bei Krankheiten biologisch unvermeidbar und ein zunehmendes Problem ist; betont daher, dass chemische Pestizide selektiv und gezielt verwendet werden sollten, und zwar eher als letztes denn als erstes Mittel und nach Ausschöpfung aller möglichen physikalischen und biologischen Alternativen; weist darauf hin, dass andernfalls diese nützlichen Schädlingsbekämpfungsmittel ausgerottet und die Pflanzen noch anfälliger für künftigen Befall werden;

Or. en

Änderungsantrag 88

Jan Huitema, Pavel Telička, Ulrike Müller, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten

4. bedauert, dass viele Mitgliedstaaten

ein *echtes* Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

ein *ausreichendes* Engagement für integrierten Pflanzenschutz – den Eckpfeiler der Richtlinie – vermissen lassen; betont, dass die konsequente Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes eine der Schlüsselmaßnahmen ist, um die Abhängigkeit von der Verwendung von Pestiziden in der nachhaltigen Landwirtschaft zu verringern, die umweltfreundlich, wirtschaftlich tragfähig und sozial verantwortlich ist und zur Ernährungssicherheit in der EU beiträgt sowie mit der gleichzeitig die biologische Vielfalt und die Gesundheit von Mensch und Tier gestärkt wird, die Wirtschaft im ländlichen Raum angekurbelt wird und die Kosten der Landwirte gesenkt werden, indem die Markteinführung von risikoarmen und nichtchemischen Alternativen erleichtert wird; betont, dass zusätzliche finanzielle Anreize gesetzt werden müssen, um die Einführung des integrierten Pflanzenschutzes in den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 89

Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Norbert Lins

Entschließungsantrag Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. vertritt die Auffassung, dass integrierter Pflanzenschutz ein wertvolles Instrument für Landwirte darstellt, Schädlinge und Krankheiten zu bekämpfen und Produktionserträge zu sichern; stellt fest, dass intensivere Bemühungen nötig sind, um die Akzeptanz des integrierten Pflanzenschutzes durch

Forschungseinrichtungen und beratende Gremien der Mitgliedstaaten zu fördern; weist darauf hin, dass integrierter Pflanzenschutz kein Allheilmittel zur Bekämpfung aller Bedrohungen für die Pflanzengesundheit ist, aber eine wichtige Rolle bei der Verringerung der Mengen und Sorten eingesetzter Pestizide spielen kann;

Or. en

Änderungsantrag 90
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. bedauert darüber hinaus, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten nicht erkennen, dass kurzfristig eine drastische Verringerung des weiträumigen und prophylaktischen Einsatzes von Pestiziden (einschließlich solcher mit negativen endokrinen Eigenschaften) dringend geboten ist, um die Gesundheit von Mensch und Tier sowie die Umwelt zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 91
Jan Huitema, Mairead McGuinness, Pavel Telička, Ulrike Müller, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. betont, dass risikoarme Pestizide, geeignete Forschung und der Austausch bewährter Verfahren innerhalb und

*zwischen den Mitgliedstaaten nötig sind,
um das Potenzial der integrierten
Schädlingsbekämpfung voll
auszuschöpfen;*

Or. en

Änderungsantrag 92
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*4a. stellt fest, dass die zunehmende
Verwendung und Abhängigkeit von
Pestiziden hohe Kosten für die Landwirte
mit sich bringen wird, zum einen durch
die hohen Betriebsmittelkosten und zum
anderen durch Ernteeinbußen aufgrund
ausgelaugter Böden und einer
verringerten Bodenqualität;*

Or. en

Änderungsantrag 93
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*4b. stellt fest, dass Landwirte, die
ökologisch/biologisch erzeugen,
wirtschaftliche Verluste erleiden, wenn
ihre Böden und
biologischen/ökologischen Erzeugnisse
durch den Pestizideinsatz benachbarter
Betriebe verseucht werden, beispielsweise
durch Abdrift bei der Ausbringung von
Pestiziden und Ausbreitung persistenter
Wirkstoffe in der Umwelt; stellt fest, dass
Landwirte, die ökologisch/biologisch*

erzeugen, somit durch Maßnahmen außerhalb ihrer Kontrolle möglicherweise gezwungen sind, ihre Erzeugnisse als Produkte aus konventioneller Landwirtschaft zu verkaufen, und somit ihren Preisaufschlag einbüßen oder sogar ihre Zertifizierung verlieren;

Or. en

Änderungsantrag 94
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4b. bedauert darüber hinaus, dass die Kommission und die Mitgliedstaaten sich nicht verpflichten, kurzfristig den Einsatz von Pestiziden (einschließlich solcher mit negativen endokrinen Eigenschaften) drastisch zu reduzieren und einen zügigen Übergang zu nachhaltigen, ökologischen und sicheren Pflanzenschutzverfahren zu fördern und zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 95
Jan Huitema, Mairead McGuinness, Pavel Telička, Ulrike Müller, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4b. erkennt die Bereitschaft der Landwirte an, den integrierten Pflanzenschutz zu nutzen, hat aber auch Verständnis dafür, dass Landwirte zögern, neue Methoden für die Schädlingsbekämpfung anzuwenden,

wenn unangemessen hohe Risiken für ihre Wirtschaftlichkeit bestehen, falls diese Methoden nicht funktionieren;

Or. en

Änderungsantrag 96
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4c. bedauert, dass die Richtlinie an sich nicht ambitioniert genug ist; betont, dass es zur Erreichung der Ziele der Richtlinie – Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und der Umwelt – notwendig ist, in der Richtlinie selbst festzuschreiben, dass die Umstellung auf ein sowohl von Pestiziden als auch von endokrin wirksamen Schadstoffen freies System der nachhaltigen Lebensmittelerzeugung dringend erforderlich ist; hebt hervor, dass die Kommission daher zusätzliche Maßnahmen und Anreize anordnen muss, um diesen Wechsel zu ermöglichen, etwa Cross-Compliance-Regelungen zwischen integriertem Pflanzenschutz und GAP sowie ein Reduktionsziel von 50 % bis 2023;

Or. en

Änderungsantrag 97
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4c. bedauert, dass die Kommission

nichts unternommen hat, um die Richtlinie über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden als Teil der Cross-Compliance verpflichtend zu machen, wie dies in der Richtlinie gefordert wird;

Or. en

Änderungsantrag 98
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 4 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

4d. bedauert, dass die Kommission ihren Bericht über die Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Richtlinie mangels Lenkung durch die EU mit dreijähriger Verspätung erstellt hat und infolgedessen die Mitgliedstaaten die Anforderungen der NAP nicht erfüllt haben;

Or. en

Änderungsantrag 99
Urszula Krupa

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

Geänderter Text

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie die Erreichung vieler Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ziele für den integrierten Pflanzenschutz und auf die Wasserschutzmaßnahmen, beziffert werden kann; **betont, dass dadurch das Verfahren**

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie die Erreichung vieler Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ziele für den integrierten Pflanzenschutz und auf die Wasserschutzmaßnahmen, **sowie auf den Schutz des Bodens vor einer**

zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Verschmutzung durch Schadstoffe, beziffert werden kann;

Or. pl

Änderungsantrag 100
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie die Erreichung vieler Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ziele für den integrierten Pflanzenschutz und auf die Wasserschutzmaßnahmen, beziffert werden kann; betont, dass dadurch das Verfahren zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Geänderter Text

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie die Erreichung vieler Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ziele für den integrierten Pflanzenschutz und auf die Wasserschutzmaßnahmen, beziffert werden kann, **und dass Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der biologischen Vielfalt vor Pestiziden fehlen**; betont, dass dadurch das Verfahren zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Or. en

Änderungsantrag 101
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie die

Geänderter Text

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie die

Erreichung vieler Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ziele für den integrierten Pflanzenschutz und auf die Wasserschutzmaßnahmen, beziffert werden kann; betont, dass dadurch das Verfahren zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Erreichung vieler Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf die Ziele für den integrierten Pflanzenschutz und auf die Wasserschutzmaßnahmen, beziffert werden kann, **und Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der biologischen Vielfalt vor Pestiziden fehlen**; betont, dass dadurch das Verfahren zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Or. en

Änderungsantrag 102 Anja Hazekamp

Entschließungsantrag Ziffer 5

Entschließungsantrag

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie **die Erreichung vieler** Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf **die** Ziele für den integrierten Pflanzenschutz **und auf die** Wasserschutzmaßnahmen, beziffert werden **kann**; betont, dass dadurch das Verfahren zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Geänderter Text

5. ist besorgt darüber, dass etwa 80 % der nationalen Aktionspläne der Mitgliedstaaten keine spezifischen Informationen darüber enthalten, wie **zahlreiche** Ziele und Vorgaben, insbesondere in Bezug auf Ziele für den integrierten Pflanzenschutz, **für** Wasserschutzmaßnahmen **und Maßnahmen zum Schutz des Bodens und der biologischen Vielfalt vor Pestizidbelastung, erreicht und** beziffert werden **können**; betont, dass dadurch das Verfahren zur Messung der Fortschritte der Mitgliedstaaten bei der Verwirklichung der Hauptziele und des Zwecks der Richtlinie erheblich erschwert wird;

Or. en

Änderungsantrag 103 Mairead McGuinness, Jan Huitema, Angélique Delahaye

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. hält **es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung** risikoarmer **und nichtchemischer** Alternativen zu konventionellen Pestiziden **nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden**; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

Geänderter Text

6. hält **den Mangel an Innovation und Entwicklung** risikoarmer Alternativen zu konventionellen Pestiziden **für bedenklich**; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 104

Stanislav Polčák

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden **nur sehr geringe** Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

Geänderter Text

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden **keine ausreichenden** Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

Or. cs

Änderungsantrag 105

Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag

Ziffer 6

Entschließungsantrag

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und

Geänderter Text

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und

nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden; **hebt hervor, dass geringfügige Verwendungen aufgrund des Mangels an verfügbaren Wirkstoffen besonders gefährdet sind;**

Or. en

Änderungsantrag 106 **Luke Ming Flanagan**

Entschließungsantrag **Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

Geänderter Text

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung **und den Anreizen zur** Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen Produkten gesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 107 **Martin Häusling, Michèle Rivasi**

Entschließungsantrag **Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu

Geänderter Text

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu

konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen **Produkten** gesetzt werden;

konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen **Methoden** gesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 108 **Anja Hazekamp**

Entschließungsantrag **Ziffer 6**

Entschließungsantrag

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen **Produkten** gesetzt werden;

Geänderter Text

6. hält es für bedenklich, dass bei der Förderung der Einführung risikoarmer und nichtchemischer Alternativen zu konventionellen Pestiziden nur sehr geringe Fortschritte erzielt wurden; stellt fest, dass nur in einer kleinen Handvoll nationaler Aktionspläne Anreize für die Registrierung von derlei alternativen **Methoden** gesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 109 **Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach**

Entschließungsantrag **Ziffer 6 a (neu)**

Entschließungsantrag

6a. bedauert die mangelnde Verfügbarkeit Pflanzenschutzmittel biologischen Ursprungs mit geringem Risiko, die bedingt ist durch das langwierige Bewertungs-, Zulassungs- und Registrierungsverfahren; bedauert, dass der gegenwärtige Regulierungsrahmen zwar gewisse

Geänderter Text

Anreize für Wirkstoffe und Pflanzenschutzmittel mit geringem Risiko bietet, etwa einen kürzeren Zulassungszeitraum von 120 Tagen, die Frist von 120 Tagen allerdings auf der Ebene der Mitgliedstaaten nur selten eingehalten wird; betont, dass die derzeitige Situation nicht den Grundsätzen der Förderung und Einführung des integrierten Pflanzenschutzes entspricht, die im Zentrum der Richtlinie stehen;

Or. en

Änderungsantrag 110
Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. bedauert es, dass die Kommission sich bis zum heutigen Tag geweigert hat, im Einklang mit der Entschließung des Parlaments vom 8. Februar 2017 zu Pestiziden biologischen Ursprungs mit geringem Risiko außerhalb der allgemeinen Überarbeitung in Verbindung mit der REFIT-Initiative noch vor Ende des Jahres 2018 einen spezifischen Legislativvorschlag zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vorzulegen, mit dem ein Schnellverfahren für die Bewertung, Zulassung und Registrierung dieser Pestizide biologischen Ursprungs mit geringem Risiko eingeführt werden soll;

Or. nl

Änderungsantrag 111
Anja Hazekamp

**Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. ist besorgt, weil die Praxis, zur Bekämpfung resistenter Schädlinge Pestizid-Cocktails einzusetzen, nur zu noch mehr Resistenzen führt, weshalb diese Praxis verboten werden sollte;

Or. en

**Änderungsantrag 112
Anja Hazekamp**

**Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6b. weist darauf hin, dass die weitverbreitete und prophylaktische Verwendung von Pestiziden zu hohen Betriebsmittelkosten für Landwirte führt; stellt ferner fest, dass Landwirte, die ökologisch/biologisch erzeugen, durch den Pestizideinsatz benachbarter Landwirte wirtschaftliche Verluste erleiden, da biologische/ökologische Erzeugnisse und Böden durch Abdrift bei der Ausbringung von Pestiziden und die Ausbreitung persistenter Wirkstoffe in der Umwelt verseucht werden; stellt fest, dass Landwirte, die ökologisch/biologisch erzeugen, somit durch Maßnahmen Dritter gezwungen sind, ihre Erzeugnisse als Produkte aus konventioneller Landwirtschaft und dementsprechend mit wirtschaftlichem Verlust zu verkaufen, und/oder befürchten müssen, ihre Zertifizierung einzubüßen;

Or. en

Änderungsantrag 113

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

6b. betont, dass diesbezüglich innerhalb der Kommission, der EFSA und der zuständigen nationalen Behörden mehr Sachkenntnis erforderlich ist, um biologische Wirkstoffe und Mittel mit geringem Risiko adäquat zu bewerten und ihre Verwendung zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 114

Mairead McGuinness, Jan Huitema, Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag

Ziffer 7

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 115
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 **mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss**, die Landwirte **zu einer Änderung ihres Verhaltens** bei der Verwendung von Pestiziden **zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.**;

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 **spezielle Politikinstrumente erforderlich sind, damit** die Landwirte **ihre Verhalten** bei der Verwendung von Pestiziden **ändern**;

Or. en

Änderungsantrag 116
Karl-Heinz Florenz, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Norbert Lins

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. **betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern**; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen,

Geänderter Text

7. ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen;

etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Or. en

Änderungsantrag 117
Ulrike Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass *es mit der Gemeinsamen* Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form *nicht möglich ist, die Abhängigkeit* der landwirtschaftlichen Betriebe *von Pestiziden* zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Geänderter Text

7. betont, dass *die Gemeinsame* Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form *auf der Ebene* der landwirtschaftlichen Betriebe *keine ausreichenden Anreize dafür bietet, den Pestizideinsatz* zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Or. en

Änderungsantrag 118
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, **Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;**

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; **fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten dazu auf, den integrierten Pflanzenschutz gemäß Artikel 14 der Richtlinie unverzüglich in die Cross-Compliance-Vorschriften aufzunehmen;** ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 **auch mit zusätzlichen** speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, **wie in der thematischen Strategie zur nachhaltigen Nutzung von Pestiziden vorgesehen;**

Or. en

Änderungsantrag 119 **Mireille D'Ornano**

Entschließungsantrag **Ziffer 7**

Entschließungsantrag

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

*betrachtet letztendlich die Aufgabe der
Gemeinsamen Agrarpolitik als bestes
Mittel zur Überwindung der Abhängigkeit
der landwirtschaftlichen Betriebe von
Pestiziden;*

Or. fr

Änderungsantrag 120
Christofer Fjellner, Julie Girling

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit **steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene**, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern **und zugleich die Wettbewerbsfähigkeit zu wahren und den negativen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern**; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit **Schulungen, Digitalisierung, Verfahren der Präzisionslandwirtschaft**, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Or. en

Änderungsantrag 121
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP, **Förderung des ökologischen Landbaus** usw.;

Or. en

Änderungsantrag 122

Jan Huitema, Pavel Telička, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag

Ziffer 7

Entschließungsantrag

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Geänderter Text

7. betont, dass es mit der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in ihrer derzeitigen Form nicht **hinreichend** möglich ist, die Abhängigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe von Pestiziden zu verringern; ist der Ansicht, dass in der GAP für die Zeit nach 2020 mit speziellen Politikinstrumenten dazu beigetragen werden muss, die Landwirte zu einer Änderung ihres Verhaltens bei der Verwendung von Pestiziden zu bewegen, etwa mit steuerlichen Maßnahmen auf nationaler Ebene, Cross-Compliance-Regelungen in Bezug auf Direktzahlungen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes und der GAP usw.;

Änderungsantrag 123

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

7a. bedauert es, dass in dem Vorschlag der Kommission zur neuen GAP für die Zeit nach 2020 das Prinzip des integrierten Pflanzenschutzes nicht in den Grundanforderungen an die Betriebsführung, auf die in Anhang III dieses Vorschlags eingegangen wird, enthalten ist; hebt hervor, dass eine Verringerung der Pestizidabhängigkeit durch eine mangelhafte Cross-Compliance zwischen dieser Richtlinie und dem neuen GAP-Modell faktisch erschwert wird;

Änderungsantrag 124

Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag Ziffer 8

Entschließungsantrag

Geänderter Text

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; weist darauf hin, dass die Kommission trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren festgelegt hat, wodurch es nahezu unmöglich wird, die Fortschritte

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; weist darauf hin, dass die Kommission trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren festgelegt hat, wodurch es nahezu unmöglich wird, die Fortschritte

der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen;

der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen; ***weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass ein kohärentes und transparentes Überwachungssystem für Pestizidrückstände erforderlich ist und statistische Daten zu Pestiziden erfasst werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 125
Karl-Heinz Florenz, Peter Jahr

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; weist darauf hin, dass die Kommission trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren festgelegt hat, wodurch es nahezu unmöglich wird, die Fortschritte der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen;

Geänderter Text

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; weist darauf hin, dass die Kommission trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren festgelegt hat, wodurch es nahezu unmöglich wird, die Fortschritte der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen; ***hofft allerdings, dass die harmonisierten Risikoindikatoren, die derzeit festgelegt werden, Anfang 2019 zur Verfügung stehen;***

Or. en

Änderungsantrag 126
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; **weist darauf hin**, dass **die Kommission** trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren **festgelegt hat**, wodurch es nahezu unmöglich wird, die Fortschritte der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen;

Geänderter Text

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; **bedauert**, dass trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren, **wie sie kürzlich von der Kommission vorgeschlagen wurden, durch die Mitgliedstaaten vereinbart wurden**, wodurch es nahezu unmöglich wird, die Fortschritte der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen;

Or. en

Änderungsantrag 127 **Ulrike Müller**

Entschließungsantrag **Ziffer 8**

Entschließungsantrag

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; weist darauf hin, dass die Kommission trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren festgelegt hat, wodurch es **nahezu unmöglich** wird, die Fortschritte der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen;

Geänderter Text

8. stellt fest, dass die meisten Mitgliedstaaten die nachteiligen Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden vollständig oder teilweise anhand nationaler Risikoindikatoren bewerten; weist darauf hin, dass die Kommission trotz der ausdrücklichen Vorgabe in Artikel 15 der Richtlinie noch keine unionsweit harmonisierten Risikoindikatoren festgelegt hat, wodurch es **schwierig** wird, die Fortschritte der einzelnen Mitgliedstaaten und für die Union als Ganze miteinander zu vergleichen;

Or. en

Änderungsantrag 128
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

8a. erklärt sich besorgt darüber, dass die Pestizidverwendung in der EU – nach einem Rückgang 2009 – kontinuierlich steigt und allein 2016 Wirkstoffe in einer Menge von 368 588,42 Tonnen verwendet wurden, sodass Europa mit 11,8 % den weltweit dritthöchsten Verbrauch an Pestiziden aufweist, wobei Frankreich, Spanien und Italien zu den zehn Ländern mit dem höchsten Pestizideinsatz der Welt gehören^{1a};

1a

<http://www.fao.org/faostat/en/#data/RP/visualize>

Or. en

Änderungsantrag 129
Norbert Lins, Peter Jahr, Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung

entfällt

von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. en

Änderungsantrag 130 **Martin Häusling, Michèle Rivasi**

Entschließungsantrag **Ziffer 9**

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den **allmählichen** Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den **beunruhigenden** Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; **ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und** hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf **eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden** herbeiführen **und** die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen **erhöhen muss**;

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den **anhaltenden, rapiden und möglicherweise irreversiblen** Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den **alarmierenden** Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist, **möglicherweise aufgrund der unbeabsichtigten Auswirkungen von Pestiziden auf den Boden und Nichtzielarten; stellt ferner fest, dass Studien zufolge auch häufig vorkommende Vogelarten in ganz Europa abnehmen, was mit dem Rückgang der Insektenpopulationen zusammenhängen könnte;** hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf **ein nachhaltigeres System der Lebensmittelerzeugung und landwirtschaftlichen Produktion** herbeiführen **muss, indem sie** die Anzahl

der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen **erhöht und einsetzt; weist auf die Bedeutung von NAP und integriertem Pflanzenschutz hin, da sie erheblich zur Verringerung des Pestizideinsatzes beitragen, um einen ökologischen Kollaps zu verhindern, und gleichzeitig in größtmöglichem Umfang agrarökologische Maßnahmen und ökologischen Landbau begünstigen;**

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. en

Änderungsantrag 131 Karl-Heinz Florenz

Entschließungsantrag Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den **allmählichen Schwund der biologischen** Vielfalt in Europa und über den **beunruhigenden** Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass **dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss**, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den **kontinuierlichen Verlust an biologischer** Vielfalt in Europa, **insbesondere auf landwirtschaftlichen Flächen**, und über den **alarmierenden** Rückgang der Zahl der Fluginsekten, **einschließlich Bestäubern**, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; **weist darüber hinaus auf die unbeabsichtigten Auswirkungen von Pestiziden auf den Boden und auf Bodenorganismen^{1a} sowie sonstige Nichtzielarten hin**; ist der Ansicht, dass **Pestizide einer der ausschlaggebenden Faktoren für den Rückgang von Insekten, Feldvogelarten sowie anderer Nichtzielorganismen sind**, und hebt

nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

1a

https://esdac.jrc.ec.europa.eu/public_path/shared_folder/doc_pub/EUR27607.pdf

Or. en

Änderungsantrag 132 Ulrike Müller

Entschließungsantrag Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; **ist der Ansicht**, dass dieser **Kollaps mit** der Verwendung von Pestiziden **in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals** hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in **63 Naturschutzgebieten in** Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; **stellt ferner fest**, dass **94 % dieser Gebiete von Agrarflächen umgeben waren und dass in der Studie daher die Schlussfolgerung gezogen wird, dass neben anderen Faktoren wie Klima und Wetter die Intensivierung der Landwirtschaft, einschließlich** der Verwendung von Pestiziden, **einen plausiblen Grund für diesen Rückgang darstellen kann;** hebt hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere

Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. en

Änderungsantrag 133 Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist **zutiefst** besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, **der in den Ergebnissen** einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie²⁶, **belegt wird, wonach die Population** der Fluginsekten in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; **ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und** hebt **nochmals** hervor, dass die EU **die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen** muss;

26

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Geänderter Text

9. ist besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, **worauf die Ergebnisse** einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie²⁶ **hinzuweisen scheinen, in der die Schlussfolgerung gezogen wurde, dass die Biomasse** der Fluginsekten **in 63 Naturschutzgebieten im Mitgliedstaat Deutschland in den vergangenen** 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; **stellt fest, dass diese Studie selbst jedoch keinen signifikanten kausalen Zusammenhang zwischen dieser Abnahme und** der Verwendung von Pestiziden **festgestellt hat;** hebt **gleichwohl** hervor, dass die EU **nach den Grundsätzen und Regeln des integrierten Pflanzenschutzes arbeiten** muss;

26

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Änderungsantrag 134
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist **zutiefst** besorgt über den **allmählichen Schwund** der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, **der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und** hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

¹

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Geänderter Text

9. ist besorgt über den **Rückgang** der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten; **nimmt die Mitteilung der Kommission über die erste EU-Initiative für Bestäuber vom 1. Juni 2018 zur Kenntnis, in deren Rahmen strategische Ziele und ein Maßnahmenpaket festgelegt werden, um diesem Rückgang zu begegnen;** hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

Or. en

Änderungsantrag 135
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist **zutiefst** besorgt über den

AM\1168799DE.docx

Geänderter Text

9. ist **zutiefst** besorgt über den

79/146

PE630.478v01-00

allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf *eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen* muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass die EU *dringend* die Umstellung auf *nachhaltige, ökologische und sichere Pflanzenschutzverfahren* herbeiführen muss; *ist überzeugt, dass es dazu beitragen würde, den Schwund der biologischen Vielfalt aufzuhalten, wenn die Kommission sich nicht länger weigerte, Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 anzuwenden, sondern zu den unannehmbaren Auswirkungen auf die Umwelt tatsächlich eine Entscheidung treffen würde;*

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. en

Änderungsantrag 136 **Mireille D'Ornano**

Entschließungsantrag **Ziffer 9**

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen

Studie²⁶ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass Europa die **Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die** Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

26

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Studie²⁶ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass Europa die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen **und sich letztendlich den vollständigen Verzicht auf risikoreiche Pestizide zum Ziel setzen** muss, **wobei den Landwirten gleichzeitig dabei geholfen werden muss, diesen Übergang ohne Einkommensausfälle zu vollziehen;**

26

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. fr

Änderungsantrag 137 **Piernicola Pedicini, Eleonora Evi**

Entschließungsantrag **Ziffer 9**

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen muss, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen

und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss; ***tritt dafür ein, die Auswirkungen von Pestiziden auf Nichtzielarten weiter zu erforschen und unverzüglich zu handeln, um diese Auswirkungen zu verringern;***

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. en

Änderungsantrag 138 **Jørn Dohrmann**

Entschließungsantrag **Ziffer 9**

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen ***muss***, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=>

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps ***möglicherweise*** mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen ***könnte***, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=>

Änderungsantrag 139
Christofer Fjellner

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen **Schwund** der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen **muss**, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen **Rückgang** der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie¹ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung stehen **könnte**, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

1

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Änderungsantrag 140
Stanislav Polčák

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie²⁶ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung **stehen muss**, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

26

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Geänderter Text

9. ist zutiefst besorgt über den allmählichen Schwund der biologischen Vielfalt in Europa und über den beunruhigenden Rückgang der Zahl der Fluginsekten, der in den Ergebnissen einer kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie²⁶ belegt wird, wonach die Population der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um mehr als 75 % zurückgegangen ist; ist der Ansicht, dass dieser Kollaps mit der Verwendung von Pestiziden in Verbindung **steht**, und hebt nochmals hervor, dass die EU die Umstellung auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden herbeiführen und die Anzahl der den landwirtschaftlichen Betrieben zur Verfügung stehenden nichtchemischen Alternativen erhöhen muss;

26

<https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0185809>

Or. cs

Änderungsantrag 141

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von überragender Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind;

Geänderter Text

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von überragender Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind; **hebt hervor, dass der Schutz der biologischen Vielfalt nicht ausschließlich eine Frage des Umweltschutzes ist, sondern auch ein**

*Mittel, um die nachhaltige
Ernährungssicherheit Europas in
Zukunft sicherzustellen;*

Or. en

Änderungsantrag 142

Norbert Lins, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von überragender Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind;

Geänderter Text

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von überragender Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind; **hebt hervor, dass die EU auf eine nachhaltigere Verwendung von Pestiziden umstellen und die Zahl der risikoarmen Alternativen für Landwirte erhöhen muss;**

Or. en

Änderungsantrag 143

Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag

Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, **von überragender Bedeutung** für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind;

Geänderter Text

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft, **aber auch für die biologische Vielfalt insgesamt, die menschliche Gesundheit sowie das langfristige Überleben des Menschen von überragender Bedeutung**

sind;

Or. fr

Änderungsantrag 144
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von überragender Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind;

Geänderter Text

10. betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von überragender Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind; **fordert im Rahmen der neuen GAP eine zweckgebundene Finanzierung für diesen Bereich;**

Or. en

Änderungsantrag 145
Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag

betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von **überragender** Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft sind;

Geänderter Text

betont, dass die biologische Vielfalt und widerstandsfähige Ökosysteme, vor allem Bienen und andere bestäubende Insekten, von **wesentlicher** Bedeutung für die Erhaltung einer gesunden und nachhaltigen Landwirtschaft **und die lebenswichtige Nahrungsmittelversorgung der Menschen** sind;

Or. nl

Änderungsantrag 146
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

10a. betont darüber hinaus, dass nachhaltige Alternativen für die Landwirtschaft entwickelt werden müssen, um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Ernährungssicherheit einzudämmen;

Or. en

Änderungsantrag 147
Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck dieser Richtlinie unvereinbar ist;

entfällt

Or. nl

Änderungsantrag 148
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. **ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden** Wirkstoffen bzw. **mit** Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die **Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel** und Zweck dieser Richtlinie **unvereinbar ist**;

Geänderter Text

11. **weist erneut darauf hin, dass die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 bereits geeignete Bestimmungen enthält, um das Inverkehrbringen von Wirkstoffen, die möglicherweise erbgutverändernd, krebserzeugend oder fortpflanzungsgefährdend sind, bzw. von** Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, **zu regulieren**; betont, dass **sichergestellt werden sollte, dass die Ziele und der Zweck dieser Richtlinie mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 übereinstimmen**;

Or. en

Änderungsantrag 149
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck dieser Richtlinie unvereinbar ist;

Geänderter Text

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck dieser Richtlinie unvereinbar ist; **kritisiert insbesondere das Vorgehen der Kommission zur Umgehung des ersten Schrittes in Artikel 4 Absatz 1 (letzter Absatz) der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009, wonach klassifizierte Pestizide bewertet werden sollen**;

Or. en

Änderungsantrag 150
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck dieser Richtlinie unvereinbar ist;

Geänderter Text

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck dieser Richtlinie unvereinbar ist; ***weist darauf hin, dass dem Druck, den die Lobbys der agrochemischen Industrie bei den Zulassungsverfahren für Pestizide in der Europäischen Union ausüben, viel zu leicht nachgegeben wird;***

Or. fr

Änderungsantrag 151
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird; betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck dieser Richtlinie unvereinbar ist;

Geänderter Text

11. ist besonders beunruhigt über die fortgesetzte Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, ***oder Wirkstoffen mit unannehmbaren Auswirkungen auf die Umwelt;*** betont, dass die Verwendung derartiger Pestizide mit Ziel und Zweck

dieser Richtlinie unvereinbar ist;

Or. en

Änderungsantrag 152
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. stellt fest, dass die Mitgliedstaaten zwar im Allgemeinen über Systeme zur Erfassung von Informationen über akute Vergiftungsfälle durch Pestizide verfügen, dass die Genauigkeit dieser Daten jedoch fragwürdig ist und dass Systeme zur Erfassung von Informationen zu chronischen Vergiftungsfällen nicht sehr verbreitet sind;

Or. en

Änderungsantrag 153
Jan Huitema, Mairead McGuinness, Pavel Telička, Ulrike Müller, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. fordert dazu auf, einen größeren Schwerpunkt auf die Verringerung des Risikos zu legen, da eine extensive Nutzung von Stoffen mit geringem Risiko möglicherweise schädlicher ist als ein begrenzter Einsatz von Stoffen mit hohem Risiko;

Or. en

Änderungsantrag 154
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. bedauert, dass die Verbesserung der Wasserqualität nur unzureichend in Angriff genommen wurde, da die meisten Mitgliedstaaten keine Ziele und Zeitpläne für Maßnahmen zum Schutz der aquatischen Umwelt vor Pestiziden festgelegt haben und diejenigen, die dies getan haben, nicht angegeben haben, wie die Erreichung der Ziele oder Vorgaben gemessen wird;

Geänderter Text

12. **hebt hervor, dass die aquatische Umwelt gegenüber Pestiziden besonders empfindlich ist;** bedauert, dass die Verbesserung der Wasserqualität nur unzureichend in Angriff genommen wurde, da **die Kommission die Genehmigung von für Wasserorganismen giftigen Pestiziden wie Glyphosat erneuert hat und** die meisten Mitgliedstaaten keine Ziele und Zeitpläne für Maßnahmen zum Schutz der aquatischen Umwelt vor Pestiziden festgelegt haben und diejenigen, die dies getan haben, nicht angegeben haben, wie die Erreichung der Ziele oder Vorgaben gemessen wird;

Or. en

Änderungsantrag 155
Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Angélique Delahaye

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. bedauert, dass **die Verbesserung der Wasserqualität nur unzureichend in Angriff genommen wurde, da** die meisten Mitgliedstaaten keine Ziele und Zeitpläne für Maßnahmen zum Schutz der aquatischen Umwelt vor Pestiziden festgelegt haben und diejenigen, die dies getan haben, nicht angegeben haben, wie die Erreichung der Ziele oder Vorgaben gemessen wird;

Geänderter Text

12. **begrüßt, dass die Mitgliedstaaten eine Reihe von Maßnahmen ergriffen haben, um die aquatische Umwelt vor Pestiziden zu schützen;** bedauert **allerdings**, dass die meisten Mitgliedstaaten keine **quantitativen** Ziele und Zeitpläne für Maßnahmen zum Schutz der aquatischen Umwelt vor Pestiziden festgelegt haben und diejenigen, die dies getan haben, nicht angegeben haben, wie die Erreichung der Ziele oder Vorgaben gemessen wird; **ist ferner der Auffassung, dass die Überwachung der aquatischen**

*Umwelt von derzeit verwendeten
Pestiziden verbessert werden sollte;*

Or. en

Änderungsantrag 156
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag

12. *bedauert*, dass **die** Verbesserung der Wasserqualität **nur unzureichend in Angriff genommen wurde, da die meisten** Mitgliedstaaten **keine** Ziele und Zeitpläne für Maßnahmen zum Schutz der aquatischen Umwelt vor Pestiziden **festgelegt haben** und **diejenigen, die dies getan haben, nicht angeben haben**, wie die Erreichung der Ziele oder Vorgaben gemessen **wird**;

Geänderter Text

12. *stellt fest*, dass **zur** Verbesserung der Wasserqualität **die** **Wasserschutzrichtlinie umgesetzt werden muss, und legt den** Mitgliedstaaten **nahe**, Ziele und Zeitpläne für Maßnahmen zum Schutz der aquatischen Umwelt vor Pestiziden **festzulegen** und **anzugeben**, wie die Erreichung der Ziele oder Vorgaben gemessen **werden soll**;

Or. en

Änderungsantrag 157
Jan Huitema, Mairead McGuinness, Pavel Telička, Ulrike Müller, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

12a. bedauert, dass in einigen Mitgliedstaaten die Anforderungen der Richtlinie im Hinblick auf Fort- und Weiterbildung sowie Bescheinigungen nicht vollständig erfüllt werden; betont, wie wichtig die Fort- und Weiterbildung von Verwendern ist, um eine sichere und nachhaltige Nutzung von Pflanzenschutzmitteln sicherzustellen; hält es für sinnvoll, zwischen beruflichen

Geänderter Text

Verwendern und Laien zu unterscheiden, da für sie nicht die gleichen Pflichten gelten; hebt hervor, dass gewerbliche und nichtgewerbliche Verwender von Pflanzenschutzmitteln angemessen geschult werden sollten; betont, dass Pflanzenschutzmittel nicht nur in der Landwirtschaft eingesetzt werden, sondern auch zur Bekämpfung von Unkraut und Schädlingen im städtischen Bereich, etwa in öffentlichen Parks sowie an Bahntrassen;

Or. en

Änderungsantrag 158
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. stellt fest, dass von 4 000 europäischen Überwachungsstandorten, die 2014 im Rahmen eines Berichts untersucht wurden, 42 % eine chronische Toxizität aufwiesen, die auf Versäumnisse bei der Risikobewertung von Pestiziden und ihrer Verwendung zurückzuführen war, was deutlich zeigt, dass Agrochemikalien ein massives Umweltproblem in der gesamten EU darstellen und erhebliche ökotoxikologische Auswirkungen auf die Süßwasserökosysteme haben^{1a}; unterstreicht die Kostenwirksamkeit von Maßnahmen, die verhindern, dass Pestizide in die Süßwassersysteme gelangen, im Gegensatz zu kostspieligen Beseitigungstechnologien;

^{1a} *Egina Malaj u. a.: Organic chemicals jeopardise the health of freshwater ecosystems on the continental scale, 2014. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/249>*

Änderungsantrag 159**Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Norbert Lins****Entschließungsantrag****Ziffer 12 a (neu)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

12a. betont, dass auf Präzisionslandwirtschaft und digitale Landwirtschaft gesetzt werden muss, damit der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Bereichen, in denen sie nicht benötigt werden, beispielsweise durch Drohnen und GPS-Präzisionstechnik unterbunden wird; ist der Ansicht, dass weitere Investitionen in und Forschungsarbeiten zu Gerätschaften und Technik eine wichtige Rolle dabei spielen könnten, Pflanzenschutzmittel effizienter zu machen und die mögliche Exposition von beruflichen Verwendern und der Bevölkerung zu verringern;

Änderungsantrag 160**Anja Hazekamp****Entschließungsantrag****Ziffer 12 a (neu)***Entschließungsantrag**Geänderter Text*

12a. bedauert, dass die Verschlechterung der Wasserressourcen dazu geführt hat, dass immer mehr Trinkwasserproduzenten ihre Erzeugnisse zusätzlich behandeln, um sicherzustellen, dass bei Wasser für den menschlichen

Gebrauch die Pestizidgrenzwerte der Richtlinie 98/83/EG des Rates vom 3. November 1998 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch eingehalten werden, und dass die relativen Kosten den Verbrauchern und nicht den Verursachern aufgebürdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 161

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. stellt fest, dass die Landwirtschaft die Hauptquelle dafür ist, dass Grundwasser keinen guten chemischen Zustand erreicht, da sie Verschmutzungen durch Nitrate und Pestizide verursacht; begrüßt die Fortschritte der Mitgliedstaaten beim Vorgehen gegen prioritäre Stoffe, die bewirkt haben, dass die Standardwerte für Stoffe wie Cadmium, Blei und Nickel sowie für Pestizide in weniger Gewässern überschritten werden;

Or. en

Änderungsantrag 162

Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag

Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12a. betont, dass einige Pestizide aufgrund ihres Potenzials zum

weiträumigen Transport, ihrer Persistenz in der Umwelt, ihrer Fähigkeit zur Biomagnifikation innerhalb der Nahrungskette und zur Bioakkumulation in Ökosystemen sowie ihrer signifikant negativen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit international als persistente organische Schadstoffe anerkannt sind;

Or. en

Änderungsantrag 163

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12b. begrüßt, dass mehrere Mitgliedstaaten und zahlreiche regionale und lokale Verwaltungen Maßnahmen ergriffen haben, um den Einsatz von Pestiziden in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, einzuschränken oder zu untersagen; weist dennoch darauf hin, dass in den meisten Mitgliedstaaten keine messbaren Zielvorgaben vorhanden sind;

Or. en

Änderungsantrag 164

Jan Huitema, Mairead McGuinness, Pavel Telička, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

**Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12b. betont, dass die nachhaltige und verantwortungsvolle Verwendung von

Pestiziden eine Vorbedingung für die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln ist;

Or. en

Änderungsantrag 165

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12c. nimmt die anhaltende Unterstützung der Mitgliedstaaten für eine ökologische Landwirtschaft als ein System mit geringem Pestizideinsatz zur Kenntnis; begrüßt, dass die Zahl der ökologischen Betriebe in der Union kontinuierlich gewachsen ist; stellt jedoch fest, dass es bei den Fortschritten noch immer große Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten gibt;

Or. en

Änderungsantrag 166

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 12 d (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

12d. nimmt das Potenzial einer Nutzung von intelligenten Technologien und Präzisionslandwirtschaft zur Kenntnis, die Möglichkeiten für eine bessere Handhabung und eine Verringerung des Gesamteinsatzes von Pestiziden bieten; betont, dass eine umfassendere Einführung solcher

Lösungen in den Mitgliedstaaten möglich wäre, wenn sie in Schulungen und Zertifizierungsprogrammen für Pestizidverwender innerhalb der nationalen Aktionspläne besser integriert wären;

Or. en

Änderungsantrag 167
Joëlle Mélin, Jean-François Jalkh

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen;

entfällt

Or. fr

Änderungsantrag 168
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen;

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen; ***erinnert die Mitgliedstaaten daran, dass die Umsetzung der Richtlinie allein nicht den angestrebten Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft garantiert, und dass sie gut beraten wären, hinsichtlich des Einsatzes von Pestiziden strengere Maßnahmen zu ergreifen, als auf Unionsebene vorgesehen sind;***

Or. fr

Änderungsantrag 169
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen;

Geänderter Text

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen, ***indem sie sicherstellen, dass alle beruflichen Verwender von Pestiziden die Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes bis 2020 rigoros und umfassend anwenden und ein ehrgeiziges Reduktionsziel von 50 % bis 2023 festlegen;***

Or. en

Änderungsantrag 170
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen;

Geänderter Text

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend vollständig umzusetzen ***und insbesondere Zeitpläne und Ziele für die Reduzierung des Pestizideinsatzes in Böden und für den Schutz von Gewässern vor Abdrift, Drainageabfluss und Oberflächenabfluss zu formulieren;***

Or. en

Änderungsantrag 171
Stanislav Polčák

Entschließungsantrag

Ziffer 13

Entschließungsantrag

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Richtlinie umgehend **vollständig umzusetzen**;

Geänderter Text

13. fordert die Mitgliedstaaten auf, die **Mängel bei der Umsetzung der Richtlinie** umgehend **zu beheben**;

Or. cs

Änderungsantrag 172

Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag

Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, als Teil des integrierten Pflanzenschutzes die Entwicklung und Einführung moderner Technologien der Präzisionslandwirtschaft für Agrarbetriebe aller Art zu erleichtern, da sie den eindeutigen Vorteil bieten, dass mit einem geringeren Einsatz von Pestiziden, Düngemitteln und Wasser die Bodenfruchtbarkeit verbessert und die Erträge optimiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 173

Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag

Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. drängt auf eine konsequente Umsetzung der Datenerhebung zur Verwendung von Pestiziden, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 1185/2009 über Statistiken zu Pestiziden vorgesehen ist; fordert mehr Transparenz im Bereich

dieser Statistiken;

Or. en

Änderungsantrag 174
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, ein verpflichtendes Reduktionsziel von 50 % bis 2023 festzusetzen und Mitgliedstaaten dieses Ziel aufzuerlegen, die dies nicht selbst tun;

Or. en

Änderungsantrag 175
Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der praktischen Umsetzung der Richtlinie vorausschauend zu handeln, um Lücken und spezifische Bereiche zu identifizieren, die im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit des Menschen und den Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit erfordern, und sich nicht nur auf die üblichen nationalen Umsetzungs- und Kontrollmechanismen zu beschränken;

14. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der praktischen Umsetzung der Richtlinie vorausschauend zu handeln, um Lücken und spezifische Bereiche zu identifizieren, die im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit des Menschen und den Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit erfordern, und sich nicht nur auf die üblichen nationalen Umsetzungs- und Kontrollmechanismen zu beschränken, **sondern stattdessen ihre NAP zu überarbeiten und mit klar definierten Vorgaben, Zielen und Zeitplänen für den Schutz der Umwelt (Schutz von Gewässern, Boden und biologischer Vielfalt) und der menschlichen Gesundheit auszugestalten;**

Änderungsantrag 176
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag

14. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der praktischen Umsetzung der Richtlinie vorausschauend zu handeln, um Lücken und spezifische Bereiche zu identifizieren, die im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit des Menschen und den Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit erfordern, und sich nicht nur auf die üblichen nationalen Umsetzungs- und Kontrollmechanismen zu beschränken;

Geänderter Text

14. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der praktischen Umsetzung der Richtlinie vorausschauend zu handeln, um Lücken und spezifische Bereiche zu identifizieren, die im Hinblick auf den Schutz der Gesundheit des Menschen und den Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit erfordern, und sich nicht nur auf die üblichen nationalen Umsetzungs- und Kontrollmechanismen zu beschränken, **sondern stattdessen ihre NAP zu überarbeiten und mit klar definierten Vorgaben, Zielen und Zeitplänen für den Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier und den Umweltschutz auszugestalten;**

Änderungsantrag 177
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

14a. fordert die Mitgliedstaaten auf, in ihre NAP klar definierte Vorgaben, Ziele und Zeitpläne für den Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt (einschließlich Gewässer, Boden und biologische Vielfalt) aufzunehmen und dafür zu sorgen, dass diese Vorgaben, Ziele und Zeitpläne erfüllt

werden;

Or. en

Änderungsantrag 178

Anja Hazekamp

Entschließungsantrag

Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14a. fordert die Mitgliedstaaten auf, sicherzustellen, dass der integrierte Pflanzenschutz bis zum 1. Januar 2019 zur Ausgangsbasis für Entscheidungen über nationale Genehmigungen von Pestiziden wird, und Verfahren, die dem integrierten Pflanzenschutz zuwiderlaufen, beispielsweise prophylaktisches Spritzen oder kalenderorientiertes Spritzen, zu untersagen;

Or. en

Änderungsantrag 179

Norbert Lins, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Herbert Dorfmann

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, **und zwar durch**

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, **und parallel**

einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

dazu alternative Methoden mit geringem Risiko zu fördern, um zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft zu gelangen;

Or. en

Änderungsantrag 180
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit **dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern**, und zwar durch einen **mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;**

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit **klaren, messbaren Zielen und quantitativen Vorgaben**, und zwar durch einen risikobasierten Ansatz mit Einführung **digitaler Technologien und Präzisionstechnologien sowie** alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

Or. en

Änderungsantrag 181
Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr, Norbert Lins

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, **und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz** mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

Or. en

Änderungsantrag 182

Joëlle Mélin, Jean-François Jalkh

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die **festgelegten Zeitpläne für die Vorlage** der überarbeiteten nationalen Aktionspläne **einzuhalten**; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die **Einführung** der überarbeiteten nationalen Aktionspläne **zu beschleunigen**; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der

Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

Landwirtschaft;

Or. fr

Änderungsantrag 183
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, **dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar** durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung **alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;**

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen; **fordert die Mitgliedstaaten auf, klare übergeordnete Ziele und Vorgaben für die sofortige, sowohl kurz- als auch langfristige Verringerung der Pestizidverwendung** (durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber) und **für die Einführung nachhaltiger, ökologischer und sicherer Pflanzenschutzverfahren darin zu verankern;**

Or. en

Änderungsantrag 184
Christofer Fjellner

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die

festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, **das Risiko und die Auswirkungen der** Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber **sowie die Förderung** und die Einführung **neuer Technologien und** alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

Or. en

Änderungsantrag 185 **Luke Ming Flanagan**

Entschließungsantrag **Ziffer 15**

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren **wie**

Landwirtschaft;

*Agrarforstwirtschaft und ökologischen
Landbau* in der Landwirtschaft;

Or. en

Änderungsantrag 186
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer *nichtchemischer* Verfahren in der Landwirtschaft;

Or. en

Änderungsantrag 187
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne

Geänderter Text

15. fordert die Mitgliedstaaten auf, die festgelegten Zeitpläne für die Vorlage der überarbeiteten nationalen Aktionspläne

einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer Verfahren in der Landwirtschaft;

einzuhalten; fordert die Mitgliedstaaten, die noch keine überarbeiteten nationalen Aktionspläne vorgelegt haben, nachdrücklich auf, dies umgehend nachzuholen, dieses Mal aber mit dem klaren übergeordneten Ziel, die Verwendung von Pestiziden sofort und nachhaltig zu verringern, und zwar durch einen mengen- oder risikobasierten Ansatz mit klar festgelegten jährlichen Reduktionszielen und unter besonderer Berücksichtigung der möglichen Auswirkungen auf die Bestäuber und die Einführung alternativer *nichtchemischer* Verfahren in der Landwirtschaft;

Or. en

Änderungsantrag 188
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. stellt fest, dass viele Mitgliedstaaten Maßnahmen ergriffen haben, um die Verwendung von Pestiziden in öffentlichen Bereichen zu verbieten; fordert die Kommission auf, in ihrem zweiten Bewertungsbericht ein Verbot der nichtberuflichen Verwendung von Pestiziden vorzuschlagen; fordert die Kommission auf, angesichts der Fälligkeit des Berichts am 26. November 2018 die Arbeit an diesem Bericht zu beschleunigen;

Or. en

Änderungsantrag 189
Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag

Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften **und Maßnahmen** der EU **zu sorgen, insbesondere mit** den Bestimmungen der GAP und **der** Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln;

Geänderter Text

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften der EU – den Bestimmungen der GAP – **zu sorgen, indem vor allem die vollständige Aufnahme des integrierten Pflanzenschutzes sichergestellt wird, wie bereits in Artikel 55 der Verordnung und in Artikel 14 der Richtlinie 2009/128/EG über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden gefordert, mit klar definierten verpflichtenden und freiwilligen Regeln für den integrierten Pflanzenschutz; fordert die Kommission ferner nachdrücklich auf, die acht allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gesetzlich vorzuschreiben; fordert die Aufnahme des integrierten Pflanzenschutzes in die Reform der GAP, wobei ein nachgewiesener Rückgang der Abhängigkeit von Pestiziden ein Erfolgsindikator ist, und in die** Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, **indem vordringlich die Anzahl der Abweichungen von den wesentlichen Verwendungszwecken begrenzt wird, aber auch indem sichergestellt wird, dass in den Genehmigungsverfahren endlich auch die Umweltexposition berücksichtigt wird;**

Or. en

Änderungsantrag 190
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und Maßnahmen der EU zu sorgen, insbesondere mit den Bestimmungen der GAP und der Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln;

Geänderter Text

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und Maßnahmen der EU zu sorgen, insbesondere mit den Bestimmungen der GAP und der Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln; **fordert die Kommission ferner auf, insbesondere festzulegen, welche verpflichtenden Aspekte des integrierten Pflanzenschutzes im Rahmen der GAP in ein Cross-Compliance-System aufgenommen werden sollen, und Landwirten, die trotz verfügbarer Alternativen chemische Mittel verwenden, keine Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums mehr zu gewähren mit dem Ziel, eine erhebliche Senkung der Pestizidverwendung zu erreichen und die Einführung ökologischer/biologischer Produktionsverfahren zu erleichtern;**

Or. en

Änderungsantrag 191
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und Maßnahmen der EU zu sorgen, insbesondere mit den Bestimmungen der GAP und der Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln;

Geänderter Text

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und Maßnahmen der EU zu sorgen, insbesondere mit den Bestimmungen der GAP und der Verordnung **(EG) Nr. 1107/2009** über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln, **auch durch eine strenge Begrenzung der Anzahl der**

Abweichungen von den wesentlichen Verwendungszwecken und durch Aktualisierung der einschlägigen Leitdokumente, um sicherzustellen, dass die Risikobewertung von Pestiziden der tatsächlichen Exposition und den realen Bedingungen entspricht und alle potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt sowie kumulative und synergistische Auswirkungen berücksichtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 192
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und Maßnahmen der EU zu sorgen, insbesondere mit den Bestimmungen der GAP und der Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln;

Geänderter Text

16. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die bessere Kohärenz der Richtlinie und ihrer Umsetzung mit den einschlägigen Rechtsvorschriften und Maßnahmen der EU zu sorgen, insbesondere mit den Bestimmungen der GAP und der Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln; ***ist der Ansicht, dass diese Kohärenz unter Wahrung des Grundsatzes des notwendigen Übergangs zu einer nachhaltigen Landwirtschaft herzustellen ist, wobei die Bestimmungen der GAP und die Zulassungsverfahren von Pestiziden auf Unionsebene diesem Grundsatz derzeit entgegenstehen;***

Or. fr

Änderungsantrag 193
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag

Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. *fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich zu verpflichten, die Abhängigkeit der Landwirte von Pestiziden zu verringern und daher die Cross-Compliance zwischen integriertem Pflanzenschutz und GAP sicherzustellen, insbesondere indem die Berechtigung zu GAP-Direktzahlungen daran geknüpft wird, dass alle Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes (und nicht nur Teile des integrierten Pflanzenschutzes) messbar eingehalten werden, und unter der Bedingung, dass keine Pestizide mehr verwendet werden, sondern diese durch nachhaltige, ökologische und sichere Pflanzenschutzverfahren ersetzt werden;*

Or. en

Änderungsantrag 194

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. *fordert die Kommission auf, unverzüglich ihren Verpflichtung im Rahmen des Siebten Umweltaktionsprogramms nachzukommen, eine Unionsstrategie für eine nicht-toxische Umwelt zu erarbeiten, die der Innovation und der Entwicklung nachhaltiger Ersatzstoffe, einschließlich nichtchemischer Lösungen, förderlich ist; erwartet, dass die Kommission innerhalb dieser Strategie die Auswirkungen der Verwendung von Pestiziden auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit besonders berücksichtigt;*

Änderungsantrag 195
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die acht allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes gesetzlich vorzuschreiben; fordert die Aufnahme des integrierten Pflanzenschutzes in die Reform der GAP, wobei ein nachgewiesener Rückgang der Abhängigkeit von Pestiziden ein Erfolgsindikator ist;

Or. en

Änderungsantrag 196
Jan Huitema, Ulrike Müller, Pavel Telička, Anthea McIntyre, Fredrick Federley

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. empfiehlt, den Mitgliedstaaten die Flexibilität einzuräumen, den integrierten Pflanzenschutz als Teil der Ökologierungsmaßnahmen der GAP anzuwenden;

Or. en

Änderungsantrag 197
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

21a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um den Schutz gefährdeter Personengruppen gemäß Artikel 3 Absatz 14 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 sicherzustellen, insbesondere in Anbetracht des fehlenden Schutzes von Millionen Bewohnern ländlicher Gebiete im Umkreis von Anbauflächen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten daher auf, Sofortmaßnahmen zu verhängen, um den Einsatz von Pestiziden innerhalb eines ausreichenden und sicheren Umkreis zu Wohngebäuden, Schulen, Parks, Spielplätzen, Kindertagesstätten, Krankenhäusern und anderen öffentlichen Bereichen zu untersagen;

Or. en

Änderungsantrag 198
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

16b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Schutz gefährdeter Personengruppen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 3 Absatz 14 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 besonders Rechnung zu tragen, insbesondere in Anbetracht des fehlenden Schutzes von Millionen Bewohnern ländlicher Gebiete in der Nähe von Anbauflächen; fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden unterhalb eines ausreichenden Umkreis in der Nähe von Wohngebäuden, Schulen, Spielplätzen, Kindertagesstätten und Krankenhäusern unverzüglich zu

untersagen;

Or. en

Änderungsantrag 199

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 e (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21e. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sicherzustellen, dass beim Schutz von Wasserressourcen das Verursacherprinzip vollständig umgesetzt und wirksam durchgesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 200

Anja Hazekamp

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Verursacherprinzip vollständig umzusetzen und Wasserressourcen wirksam zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 201

Martin Häusling, Michèle Rivasi

**Entschließungsantrag
Ziffer 16 c (neu)**

16c. ist besorgt darüber, dass viele Mitgliedstaaten die Anforderung aus Artikel 12 Buchstabe a nicht korrekt interpretiert haben, sondern sie so ausgelegt haben, als beziehe sie sich ausschließlich auf die nicht landwirtschaftliche Nutzung, obwohl zu den gefährdeten Personengruppen gemäß der Begriffsbestimmung in Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 genau genommen auch Anrainer gehören, die über einen längeren Zeitraum einer hohen Pestizidbelastung ausgesetzt sind; stellt fest, dass die Kommission bestätigt hat, dass es keinen rechtlichen Grund dafür gibt, die landwirtschaftliche Anwendung von den Bestimmungen des Artikels 12 auszunehmen;

Or. en

**Änderungsantrag 202
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Ziffer 17**

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ausarbeitung harmonisierter Risikoindikatoren voranzutreiben, damit ordnungsgemäß überwacht werden kann, wie sich die Verringerung der Verwendung von Pestiziden auswirkt;

17. begrüßt die von der Kommission vorgeschlagenen harmonisierten Risikoindikatoren, und fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich zu einer raschen Verabschiedung und Umsetzung auf;

Or. en

**Änderungsantrag 203
Jytte Guteland, Nicola Caputo, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach**

**Entschließungsantrag
Ziffer 17**

Entschließungsantrag

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Ausarbeitung harmonisierter Risikoindikatoren voranzutreiben, damit ordnungsgemäß überwacht werden kann, wie sich die Verringerung der Verwendung von Pestiziden auswirkt;

Geänderter Text

17. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, **unter Zugrundelegung der vorhandenen nationalen Indikatoren, die im Rahmen der Richtlinie und der Arbeit der OECD festgelegt wurden**, die Ausarbeitung harmonisierter Risikoindikatoren voranzutreiben, damit ordnungsgemäß überwacht werden kann, wie sich die Verringerung der Verwendung von Pestiziden auswirkt; **betont, dass die harmonisierten Risikoindikatoren unterschiedliche Kategorien von Pestiziden enthalten müssen, um Vergleiche und Analysen nicht nur bezogen auf die Pestizidmenge, sondern auch auf die Belastung durch Pestizide zu ermöglichen;**

Or. en

**Änderungsantrag 204
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. stellt fest, dass über die Festlegung harmonisierter Risikoindikatoren hinaus ein kohärentes Überwachungssystem für Rückstände erforderlich ist; fordert die Kommission auf, ein voll funktionsfähiges Überwachungssystem für die regelmäßige Erhebung von Daten zu Pestizidrückständen in der Umwelt, einschließlich Boden und Wasser, einzuführen, möglicherweise auf der Grundlage der guten Erfahrungen mit dem Bodenüberwachungssystem LUCAS (Land Use and Coverage Area frame

Änderungsantrag 205
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Forschungsprogramme zu fördern, die zum Ziel haben, die Auswirkungen der Pestizidverwendung auf die menschliche Gesundheit zu ermitteln und dabei die gesamte Bandbreite der toxikologischen Wirkungen, einschließlich Immuntoxizität, Störungen des Hormonsystems und Toxizität für die Entwicklung, berücksichtigen, und die sich schwerpunktmäßig mit den Folgen einer pränatalen Pestizidexposition auf die Gesundheit von Kindern befassen;

Änderungsantrag 206
Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17a. fordert die Mitgliedstaaten auf, zur Kenntnis zu nehmen, dass Europa unverzüglich Maßnahmen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Verwendung von Pestiziden ergreifen muss und dass die Hauptverantwortung

*für die Umsetzung entsprechender
Verfahren bei den Mitgliedstaaten liegt;
hebt hervor, dass es entscheidend ist,
zügig zu handeln;*

Or. en

Änderungsantrag 207
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*17a. fordert die Kommission auf, auch
für gewerbliche Pestizidhersteller, die die
Zulassung oder Wiedezulassung von
Pflanzenschutzmitteln beantragen, eine
unabhängige Überwachung
vorzuschreiben;*

Or. en

Änderungsantrag 208
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

*17a. fordert die Erhebung von Daten
zur Pestizidverwendung gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1185/2009 über
Statistiken zu Pestiziden;*

Or. en

Änderungsantrag 209
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag

Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17b. fordert die Kommission auf, ein voll funktionsfähiges Überwachungssystem für die regelmäßige Erhebung von Daten zu Pestizidrückständen in der Umwelt, insbesondere im Boden und im Wasser, einzuführen; schlägt der Kommission vor, als Muster das Bodenüberwachungssystem LUCAS in Betracht zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 210

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

17b. fordert die Kommission auf, ein voll funktionsfähiges Überwachungssystem für die regelmäßige Erhebung aktualisierter Messdaten zu Pestizidrückständen in der Umwelt, insbesondere im Boden und im Wasser, einzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 211

Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um

risikoarme Pestizide zu fördern **und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;**

risikoarme Pestizide zu fördern;

Or. nl

Änderungsantrag 212

Mairead McGuinness, Jan Huitema, Angélique Delahaye

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern **und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;**

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 213

Anja Hazekamp

Entschließungsantrag

Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um **risikoarme Pestizide zu fördern** und **nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;**

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um **die Weiterentwicklung und die Einführung nachhaltiger, ökologischer und sicherer Pflanzenschutzverfahren zu ermöglichen** und **dem sofortigen Verbot von Pestiziden Vorrang einzuräumen, die der menschlichen Gesundheit, der Tiergesundheit oder der Umwelt schaden;**

Or. en

Änderungsantrag 214
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden, **wobei das übergeordnete Ziel der schnellstmögliche und vollständige Verzicht auf den Einsatz risikoreicher Pestizide sein muss;**

Or. fr

Änderungsantrag 215
Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden; **hebt hervor, dass es, um hier erfolgreich zu sein, mehr wirtschaftliche Anreize für Landwirte geben muss, sich für solche Optionen zu entscheiden;**

Or. en

Änderungsantrag 216
Christofer Fjellner, Julie Girling

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden, **und gleichzeitig einen wirksamen und effizienten Pflanzenschutz sicherzustellen;**

Or. en

Änderungsantrag 217
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide **zu fördern** und **nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die** der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide **sowie Präzisions- und digitale Landwirtschaft** und **nichtchemische Methoden zu fördern, sofern sie einen effizienten Pflanzenschutz bieten und** der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Or. en

Änderungsantrag 218
Urszula Krupa

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der *Natur* am wenigsten schaden;

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der *natürlichen Umwelt* am wenigsten schaden;

Or. pl

**Änderungsantrag 219
Luke Ming Flanagan**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um risikoarme Pestizide zu fördern *und Anreize dafür zu bieten*, und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur am wenigsten schaden;

Or. en

**Änderungsantrag 220
Martin Häusling, Michèle Rivasi**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18**

Entschließungsantrag

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu

Geänderter Text

18. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, alle Maßnahmen zu

ergreifen, die erforderlich sind, um **risikoarme Pestizide** zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die der Gesundheit und der Natur **am wenigsten** schaden;

ergreifen, die erforderlich sind, um **nichtchemische Optionen und Methoden** zu fördern und nichtchemischen Optionen und Methoden Vorrang einzuräumen, die **das geringste Risiko aufweisen**, der Gesundheit und der Natur **zu** schaden;

Or. en

Änderungsantrag 221

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. fordert die Kommission im Einklang mit seiner Entschließung vom 15. Februar 2017 zu Pestiziden biologischen Ursprungs mit geringem Risiko und mit seiner Entschließung vom 13. September 2018 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über Pflanzenschutzmittel auf, vor dem Ende ihres Mandats außerhalb der allgemeinen Überarbeitung in Verbindung mit der REFIT-Initiative einen spezifischen Legislativvorschlag zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vorzulegen, mit dem ein Schnellverfahren für die Bewertung, Zulassung und Registrierung von Pestiziden biologischen Ursprungs mit geringem Risiko eingeführt wird;

Or. en

Änderungsantrag 222

Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag

Absatz 19 a (neu)

19a. ersucht die Kommission nachdrücklich im Einklang mit seiner Entschließung vom 15. Februar 2017 zu Pestiziden biologischen Ursprungs mit geringem Risiko, außerhalb der allgemeinen Überarbeitung in Verbindung mit der REFIT-Initiative noch vor Ende des Jahres 2018 einen spezifischen Legislativvorschlag zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vorzulegen, mit dem ein Schnellverfahren für die Bewertung, Zulassung und Registrierung von Pestiziden biologischen Ursprungs mit geringem Risiko eingeführt werden soll;

Or. nl

**Änderungsantrag 223
Anja Hazekamp**

**Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)**

18a. stellt fest, dass die Resistenz gegen Pestizidwirkstoffe bei sich rasch vermehrenden Schädlingen und bei Krankheiten biologisch unvermeidbar ist und dass Resistenz ein zunehmendes Problem ist; hebt hervor, dass prophylaktisches Spritzen verboten werden sollte, dass gezieltes Spritzen nicht als erste, sondern nur als letzte Option eingesetzt werden sollte und dass die bevorzugte Option sein sollte, Pestizide durch nachhaltige, ökologische und sichere Pflanzenschutzverfahren zu ersetzen, da diese Option als einzige eine tragfähige Lösung für das Problem bietet;

Or. en

Änderungsantrag 224
Susanne Melior

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18a. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Bereitstellung von Beratungen und Schulungen zur nachhaltigen Verwendung von Pestiziden eine ambitioniertere Rolle zu übernehmen;

Or. en

Änderungsantrag 225
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Ziffer 18 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

18b. fordert die Kommission auf, eine Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vorzuschlagen, um eine Begriffsbestimmung und eine separate Kategorie für „natürlich vorkommende Stoffe“ und „naturidentische Stoffe“ hinzuzufügen, für die das Kriterium darin besteht, dass der Stoff in der Natur tatsächlich vorhanden ist und eine Exposition gegenüber diesem Stoff besteht;

Or. en

Änderungsantrag 226
Jørn Dohrmann

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

entfällt

Or. en

**Änderungsantrag 227
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, **der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko** größere Bedeutung beizumessen;

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, **dem Übergang zu einer pestizidfreien Zukunft** größere Bedeutung beizumessen; **fordert darüber hinaus die Mitgliedstaaten auf, chemische Pestizide als letztes Mittel im integrierten Pflanzenschutz einzusetzen, nachdem bereits alle verfügbaren physikalischen oder biologischen Alternativen ausgeschöpft worden sind, und dies selektiv und gezielt zu tun und routinemäßige Präventivbehandlungen (prophylaktisch und/oder metaphylaktisch) zu vermeiden;**

Or. en

**Änderungsantrag 228
Mireille D'Ornano**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und

Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko **sowie der Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Verfahren wie der Permakultur, der Agrarökologie und insbesondere der Agroforstwirtschaft** größere Bedeutung beizumessen;

Or. fr

Änderungsantrag 229

Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen, **u. a. durch eine Erhöhung der Fördermöglichkeiten innerhalb des Programms Horizont Europa und des mehrjährigen Finanzrahmens 2021–2027;**

Or. en

Änderungsantrag 230

Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und **Vermarktung von biologischen Alternativen** mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und **Registrierung von Lösungen** mit geringem Risiko **und biologischen Lösungen** größere Bedeutung beizumessen; **fordert**

darüber hinaus, die Einführung neuer, digitaler und präzisionslandwirtschaftlicher Technologien stärker in den Vordergrund zu rücken;

Or. en

Änderungsantrag 231
Urszula Krupa

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen **und Bildungsmaßnahmen für Personen, die Pestizide versprühen, und für Landwirte durchzuführen;**

Or. pl

Änderungsantrag 232
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen **und eine pestizidfreie Landwirtschaft zu einer der obersten Prioritäten im Programm Horizont Europa zu machen;**

Or. en

Änderungsantrag 233
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko **sowie der Förderung von Bewirtschaftungssystemen, die weniger intensive Betriebsmittel erfordern**, größere Bedeutung beizumessen;

Or. en

Änderungsantrag 234
Anja Hazekamp

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, **der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von biologischen Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen**;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, **den Schwerpunkt auf die Entwicklung, Erforschung, Förderung und Einführung nachhaltiger, ökologischer und sicherer Pflanzenschutzverfahren zu setzen und für die erforderlichen Anreize zu sorgen**;

Or. en

Änderungsantrag 235
Ulrike Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von **biologischen** Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Or. en

Änderungsantrag 236

Mairead McGuinness, Jan Huitema, Angélique Delahaye

Entschließungsantrag

Ziffer 19

Entschließungsantrag

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von **biologischen** Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Geänderter Text

19. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, der Förderung der Entwicklung, Erforschung und Vermarktung von Alternativen mit geringem Risiko größere Bedeutung beizumessen;

Or. en

Änderungsantrag 237

Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag

Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

19a. stellt fest, dass die Resistenz gegen Pestizidwirkstoffe bei sich rasch vermehrenden Schädlingen biologisch unvermeidbar und ein zunehmendes Problem ist; betont daher, dass chemische Pestizide gemäß dem Ansatz des integrierten Pflanzenschutzes selektiv und gezielt verwendet werden sollten, und zwar eher als letztes denn als erstes Mittel,

Geänderter Text

nachdem alle verfügbaren physikalischen und biologischen Alternativen ausgeschöpft wurden; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten daher auf, die prophylaktische Verwendung synthetischer Pestizide wie umhülltes Saatgut zu verbieten;

Or. en

Änderungsantrag 238
Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die wirksame Umsetzung der Verpflichtungen der EU aus dem Protokoll zum Übereinkommen über weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung von 1979 und dem Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe von 2004 sicherzustellen, nämlich ihre Bemühungen zu verstärken, die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung von Pestiziden als persistente organische Schadstoffe zu stoppen und Bestimmungen zur Entsorgung von Abfällen, die solche Stoffe enthalten oder damit verunreinigt sind, festzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 239
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

19a. *fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den ökologischen Landbau zu fördern, der auf vorbeugenden und indirekten Pflanzenschutzstrategien mit dem Ziel eines geringeren Einsatzes externer Betriebsstoffe und auf multifunktionalen natürlich vorkommenden Stoffen beruht; weist darauf hin, dass mehr Forschung und Entwicklung im Bereich der Präventionsstrategien und indirekten agrarökologischen Strategien zur Stärkung der Pflanzengesundheit notwendig sind;*

Or. en

Änderungsantrag 240
Karl-Heinz Florenz, Peter Jahr, Norbert Lins

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

19a. *fordert die Kommission auf, die Leitlinien zu den Grundsätzen des integrierten Pflanzenschutzes und deren Umsetzung weiterzuentwickeln; ersucht die Kommission diesbezüglich, Leitlinien zur Formulierung von Kriterien für die Messung und Beurteilung der Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes in den Mitgliedstaaten zu erstellen;*

Or. en

Änderungsantrag 241
Jørn Dohrmann

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. fordert, dass Pflanzenzüchtung, Fruchtfolge, agronomische Maßnahmen wie reduzierte Bodenbestellung und Präzisionslandwirtschaft und Saatzeit zu einem ganzheitlichen Management natürlicher Ressourcen gehören sollten;

Or. en

**Änderungsantrag 242
Anja Hazekamp**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, sich zu verpflichten, die Verwendung von Pestiziden bis 2023 um 50 % zu senken;

Or. en

**Änderungsantrag 243
Pavel Poc, Nicola Caputo, Daciana Octavia Sârbu, Karin Kadenbach**

**Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19b. fordert, dass im Programm Horizont Europa ausreichend Finanzmittel vorgesehen werden, um die Entwicklung von Strategien zur Stärkung der Pflanzengesundheit auf der Grundlage eines Systemansatzes zu fördern, der innovative agrarökologische Techniken und Präventivmaßnahmen kombiniert, um die Verwendung externer Betriebsstoffe auf ein Mindestmaß zu reduzieren;

Änderungsantrag 244

Karl-Heinz Florenz, Mairead McGuinness, Peter Jahr, Angélique Delahaye, Norbert Lins

**Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19b. fordert die Mitgliedstaaten auf, sicherzustellen, dass beruflich qualifizierte und unabhängige Beratungsdienste verfügbar sind, um Endverbrauchern Beratung zum integrierten Pflanzenschutz anbieten zu können;

Or. en

Änderungsantrag 245

Piernicola Pedicini, Eleonora Evi

**Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

19b. fordert die Kommission auf, den Geltungsbereich der Richtlinie auf Biozid-Produkte auszudehnen und die Kohärenz mit der Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 246

Mireille D'Ornano

**Entschließungsantrag
Ziffer 20**

Entschließungsantrag

20. fordert die Kommission auf, sorgfältig alle verfügbaren Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Einhaltung der Richtlinie sichergestellt werden kann, ***auch Vertragsverletzungsverfahren gegen Mitgliedstaaten, die der Verpflichtung zur vollständigen Umsetzung der Richtlinie nicht nachkommen;***

Geänderter Text

20. fordert die Kommission auf, sorgfältig alle verfügbaren Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Einhaltung der Richtlinie sichergestellt werden kann;

Or. fr

Änderungsantrag 247
Luke Ming Flanagan

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. fordert die Kommission auf, ***sorgfältig alle verfügbaren Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Einhaltung der Richtlinie sichergestellt werden kann, auch Vertragsverletzungsverfahren gegen Mitgliedstaaten, die der Verpflichtung zur vollständigen Umsetzung der Richtlinie nicht nachkommen;***

Geänderter Text

20. fordert die Kommission auf, ***ihre Agrarpolitik, die derzeit die industrielle Landwirtschaft fördert, um auf den Warenmärkten der Welt wettbewerbsfähig zu sein, neu auszurichten hin zu einer Politik, die auf einer Selbstversorgung für die Europäische Union basiert, welche es Landwirten ermöglichen würde, ein weniger intensives und nachhaltigeres Agrarmodell zu praktizieren;***

Or. en

Änderungsantrag 248
Stanislav Polčák

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag

20. fordert die Kommission auf, sorgfältig alle verfügbaren Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Einhaltung der

Geänderter Text

20. fordert die Kommission auf, sorgfältig alle verfügbaren Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Einhaltung der

Richtlinie sichergestellt werden kann, auch Vertragsverletzungsverfahren gegen Mitgliedstaaten, die der Verpflichtung zur vollständigen Umsetzung der Richtlinie nicht nachkommen;

Richtlinie sichergestellt werden kann, auch **die Einleitung von** Vertragsverletzungsverfahren gegen Mitgliedstaaten, die der Verpflichtung zur vollständigen Umsetzung der Richtlinie nicht nachkommen;

Or. cs

Änderungsantrag 249
Anthea McIntyre, Julie Girling, Jan Huitema

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

20a. fordert die Kommission auf, die Konsistenz zwischen den Zielen und dem Zweck der Richtlinie über die nachhaltige Verwendung von Pestiziden und der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 250
Annie Schreijer-Pierik

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

entfällt

Or. nl

Änderungsantrag 251
Karl-Heinz Florenz, Peter Jahr, Norbert Lins

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

entfällt

Or. en

Änderungsantrag 252
Christofer Fjellner, Julie Girling, Anthea McIntyre

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

21. fordert die Kommission auf, die Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. von Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, ordnungsgemäß anzuwenden;

Or. en

Änderungsantrag 253
Mireille D'Ornano

Entschließungsantrag

Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen, **darunter auch solcher, deren erbgutverändernde, krebserzeugende oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung aktuell als „wahrscheinlich“ gilt**, bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

Or. fr

Änderungsantrag 254 Stanislav Polčák

Entschließungsantrag Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, **sofort zu verbieten**;

Geänderter Text

21. fordert die Kommission **vor dem Hintergrund der Ergebnisse einer unabhängigen wissenschaftlichen Beurteilung** auf, **dringend gegen** die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, **vorzugehen**;

Or. cs

Änderungsantrag 255 Joëlle Mélin, Jean-François Jalkh

Entschließungsantrag Ziffer 21

Entschließungsantrag

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

Geänderter Text

21. fordert die Kommission auf, die Verwendung von Pestiziden mit ***nachgewiesenermaßen*** erbgutverändernden, krebserzeugenden oder fortpflanzungsgefährdenden Wirkstoffen bzw. mit Wirkstoffen, die endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen und mit denen Mensch und Tier Schaden zugefügt wird, sofort zu verbieten;

Or. fr

Änderungsantrag 256
Jørn Dohrmann

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, anzuerkennen, dass ernsthaft an der Entwicklung von Präventivmaßnahmen, von Systemen zur Schädlingsüberwachung, von Frühwarnsystemen und Entscheidungshilfesystemen sowie an alternativen Steuerungsmaßnahmen gearbeitet werden muss mit dem Ziel, widerstandsfähige kostengünstige Anbausysteme zu entwickeln und so eine weitergehende Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes in allen Mitgliedstaaten zu fördern; vertritt die Auffassung, dass landwirtschaftliche Wissens- und Informationssysteme einer ständigen Verbesserung bedürfen und dass Beratungssysteme angeboten werden müssen, die unabhängig vom Verkauf von Pestizidprodukten sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Entwicklung solcher Systeme zu koordinieren;

Or. en

Änderungsantrag 257
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. stellt fest, dass zur biologischen Kontrolle im Rahmen des Instrumentariums des integrierten Pflanzenschutzes die Förderung oder Einführung nützlicher Arten gehört, die Schädlingspopulationen verdrängen und damit regulieren und unter Kontrolle halten; betont daher, dass es wichtig ist, chemische Pestizide beim integrierten Pflanzenschutz als letztes Mittel, d. h. erst nach anderen physikalischen oder biologischen Methoden, einzusetzen und außerdem selektiv und gezielt anzuwenden, da anderenfalls diese nützlichen Schädlingsbekämpfungsmittel ausgerottet werden und die Pflanzen dadurch noch anfälliger für künftigen Befall werden;

Or. en

Änderungsantrag 258
Nicola Caputo, Pavel Poc

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. weist ferner darauf hin, dass die beste Möglichkeit zur Reduzierung der Pestizidmenge wahrscheinlich in systemischen Änderungen besteht, mit denen die Anfälligkeit für einen Schädlingsbefall verringert, die strukturelle und biologische Vielfalt gegenüber Monokulturen und Daueranbau gefördert und die Schädlingsresistenz gegenüber

Wirkstoffen reduziert wird; unterstreicht daher, dass agrarökologische Methoden, durch die das gesamte Bewirtschaftungssystem widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen wird, stärker ins Zentrum gerückt, finanziert und einbezogen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 259
Martin Häusling, Michèle Rivasi

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21b. weist ferner darauf hin, dass die stärksten Verringerungen der Pestizidverwendung höchstwahrscheinlich durch systemische Änderungen erreicht werden, mit denen die Anfälligkeit für einen Schädlingsbefall verringert, die strukturelle und biologische Vielfalt gegenüber Monokulturen und Daueranbau gefördert und die Schädlingsresistenz gegenüber Wirkstoffen reduziert wird; unterstreicht daher, dass agrarökologische Methoden, durch die das gesamte Bewirtschaftungssystem widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen wird, stärker ins Zentrum gerückt, finanziert und einbezogen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 260
Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21a. fordert die Kommission auf, entschlossen gegen Mitgliedstaaten vorzugehen, die systematisch missbräuchlich Ausnahmeregelungen zu verbotenen Pestiziden mit Neonicotinoiden nutzen;

Or. en

Änderungsantrag 261

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21b. fordert die Mitgliedstaaten auf, bezüglich des Pestizideinsatzes in städtischen Gebieten Maßnahmen zu ergreifen und lokalen Verwaltungen, die die Verwendung von Pestiziden in von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzten Gebieten einschränken oder verbieten wollen, Unterstützung und Informationen zukommen zu lassen;

Or. en

Änderungsantrag 262

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

**Entschließungsantrag
Ziffer 21 c (neu)**

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21c. fordert die Kommission auf, eine europaweite Plattform zur nachhaltigen Verwendung von Pestiziden einzurichten, die sektorspezifische Interessengruppen und Vertreter auf lokaler und regionaler Ebene zusammenbringt, um den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren zur Verringerung der Pestizidverwendung zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 263

Jytte Guteland, Nicola Caputo, Simona Bonafè, Pavel Poc, Eric Andrieu, Guillaume Balas, Monika Beňová, Karin Kadenbach

Entschließungsantrag

Ziffer 21 d (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

21d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, quantifizierbare nationale Ziele sowie ein kumulatives EU-Ziel für den ökologischen Landbau festzulegen;

Or. en